

# **MSCONS** Anwendungshandbuch

Version: 3.1d

Stand MIG: MSCONS 2.4c

Publikationsdatum: 24.10.2023

Autor: BDEW



#### **Disclaimer**

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Die PDF-Datei ist das gültige Dokument. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht. Der BDEW behält sich vor, in Zukunft eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.



## Inhaltsverzeichnis

1	Anwendungsbeschreibung				
2	Auspr	ägungen von MSCONS-Nachrichten	7		
3	Übers	icht der Pakete in der MSCONS	8		
4	Zeitur	nschaltung bei Lastgangübertragung	8		
	4.1	Sommer / Winter	8		
	4.1.1	Sparte Strom	8		
	4.1.2	Sparte Gas	8		
	4.2	Winter / Sommer	9		
	4.2.1	Sparte Strom	9		
	4.2.2	Sparte Gas	9		
	4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung	10		
	4.3.1	Sparte Strom	10		
	4.3.2	Sparte Gas	11		
5	Versio	onierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS	14		
	5.1	Versionierung von Zeitreihen	14		
	5.2	Versionierung von Listen	15		
6	Zähle	rstände und Energiemengen	16		
	6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen	16		
	6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen	18		
	6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom	20		
	6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom	20		
	6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom	21		
	6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom	22		
	6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)	23		
	6.3.5	Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung	24		
	6.3.6	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom	26		
	6.3.7	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom	35		
	6.3.8	Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung	48		
	6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas	52		



	6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas	52
	6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas	52
	6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas	54
7	Lastg	inge	67
	7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen	67
	7.2	Lastgang Strom	67
	7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom	67
	7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom	70
	7.3	Lastgang Gas	78
	7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas	78
	7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas	79
8	Übert	ragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	88
	8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	88
	8.1.1	Übertragung normiertes Profil	88
	8.1.2	Übertragung Profilschar	88
	8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	88
	8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.	90
	8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen	95
	8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen	97
	8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe	97
	8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen	98
	8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssumme	n.99
	8.4	Überführungszeitreihen	104
	8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	104
	8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbe 104	it
	8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	104
	8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	106
	8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	111
	8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0	115



	8.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	115
	8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0	116
	8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	121
	8.6.1	Übermittlung Meteorologischer Daten	121
	8.6.2	Anwendungsübersicht Meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	122
9	Gasbe	eschaffenheit	126
	9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	126
	9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	127
10		tlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe zierte Menge Strom/Gas	134
	10.1	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	
	10.2	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Ga	s134
	10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas	135
11	Werte	e nach Typ 2	140
	11.1	Übermittlung Werte nach Typ 2	140
	11.2	Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2	141
12	Storn	ierung / Korrektur von Werten	146
	12.1	Stornierung von Werten	146
	12.2	Korrektur von Werten	146
	12.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall	146
	12.4	Anwendungsübersicht Stornierung	149
13		sicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Tragung von Zählerständen	152
	13.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung	
	13.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	155
	13.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung	156
	13.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	
	13.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	161



14	Ände	rungshistorie	166
	13.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung	164
			163
	13.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktloka	ation



#### 1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

#### 2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind Kapitel "Darstellung der zu übermittelnden Werte", Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmaximum (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



#### 3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]		Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z.B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

#### 4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 4.1 Sommer / Winter

#### 4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

#### von Bedeutung sind.

SG6	 Enthält	das Zeitintervall des Übert	 ragungszeitraums des Lastgang Strom (I	nier: 1 Tag gesetzl. o	deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC	entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4hein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

#### 4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das



bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	er: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

#### 4.2 Winter / Sommer

#### 4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	: das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Strom (I	nier: 1 Tag gesetzl. o	deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

#### 4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ



DTM

Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM+164:202103280400?+00:3031

bis 28.03.2021 04:00 UTC entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

#### 4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

#### 4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von	Kalendertag bis	Zeitintervall Übertragungs-	Zeitintervall Übertragungs-
(gesetzlich deutsche Zeit)	(gesetzlich deutsche Zeit)	zeitraum von:	zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC



Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

#### 4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

# Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC



#### 5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

#### 5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungs- zeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat um- fasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SGS LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¼-StdWerte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstun- denwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.



Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Vergangenheits- werte TEP mit Refe- renzmessung (Prüfidentifikator 13012)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 an- zugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppel- punktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeits- überführungs-zeit- reihe (Prüfidentifikator	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
13020)	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Aus- fallarbeits-sum- menzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktlo- kation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktlokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG- Überführungs-zeit- reihe aufgrund Aus- fallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	SG6 LOC ID des Meldepunktes DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jedem Zeitintervall der gesetzlichen Zeit des bestellten Messproduktes zu der ein Wert übermittelt werden muss die zugehörigen Zeitangaben in SG10 anzugeben.

#### 5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.



Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktlokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

#### 6 Zählerstände und Energiemengen

#### 6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- einem Gerätewechsel,
- einer Geräteparameteränderung,
- einem Geräteeinbau, oder
- einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- Lieferbeginn,
- › Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- Lieferende/Abmeldeanfrage
- > Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).



Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.

Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung). Liegt die Information zu welcher Uhrzeit der Zählerstand tatsächlich erfasst wurde nicht vor, ist im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) der Code 102 zu nutzen. In diesem Fall ist eine Anreicherung einer Uhrzeit (z. B. die pauschale Nutzung von 00:00 Uhr) und somit die Nutzung des Codes 303 im DE2379 nicht erlaubt. Liegt die Information zu welchem Zeit-punkt der Zählerstand erfasst wurde vor, muss der Code 303 im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) genutzt und der korrekte Zeitpunkt den Empfängern mitgeteilt werden. Übermittelt ein Berechtigter einen Zählerstand mit einem Ablesedatum ohne Uhrzeit (Code 102), darf das Ablesedatum vom Messwertverantwortlichen nicht verfälscht werden, indem eine Uhrzeit zum Ablesedatum hinzugefügt wird. In diesem Fall hat der Messwertverantwortliche in der Weiterleitung an die berechtigten den Zählerstand ebenfalls ohne eine Zeitangabe (Code 102) zu übermitteln.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- einer Änderung der Parametrierung oder
- eines Gerätewechsel

übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs-/Änderungszeitpunkt anzugeben.



Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

#### 6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- bei Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³,
   Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



# Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF

Übertragung von Einzelwerten (Energiemenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- > Das Erreichen des Zeitpunktes der "Geplante Turnusablesung", das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380).
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005).
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTLIMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einord-



nung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben.

Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator 11176), welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde.

- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).
- > Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass, falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

#### 6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

#### 6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.



Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist die Konfigurations-ID¹ anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Consulta	Vanana miliaki	Autolou Monto	I dansifilasianaan l	A
Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Messlokation	

#### 6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Strom, Kapitel 5 zu finden.



## Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Strom MSB an NB Arbeitsmenge eines Zeitraumes ID der Marktlokation	
zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	
Strom MSB an LF Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	
Strom MSB an MSB Korrekturenergiemenge (bei kME, mME), bei intervall zwischen zwei intervall zwischen	Messwer- ittelte er Messlo-
Strom MSB an NB Korrekturenergiemenge (bei kME, mME), bei intervall zwischen zwei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Messwer- ittelte er Messlo-
Strom MSB an LF Korrekturenergiemenge ID der Messlokation (bei kME, mME), bei intervall zwischen zwei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- Messwerte auf Ebene d	Messwer- ittelte er Messlo-
kationsangabe in SG6 kation (z.B. bei Zählerd LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7	inung, Arbeits-

#### 6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- > Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- Energiemenge und Leistungsmaximum.



Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits-/Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

#### 6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015



Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Liefer- beginn sowie bis zu zwei Monats- maxima	ID der Marktlokation	

#### 6.3.5 Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung

Tabellenspalte = Grundlage POG-Ermittlung 13028

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Energiemenge als Grundlage für die korrekte POG-Ermittlung.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dazugehörigen Zeitraumes, welcher für den MSB für eine korrekte Ermittlung der POG relevant ist. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an MSB	Energiemenge als Grundlage für die POG-Ermittlung	ID der Marktlokation	



## 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIFACT Struktur			reibung entifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
Nutzdaten-K	onfsegment			2002	
UNB	opisegilielit			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004		Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	n der Erstellung	Χ	
UNB	0019	Uhrzei	it der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Daten	austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstabe erlaubt sind.
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
lachrichtenk	copfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH		D	Entwurfs-Version	X	
UNH		04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
eginn der N	achricht				
BGM				Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM	1004	Dokun	nentennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	
lachrichtenc <b>DTM</b>	datum			Muss	
	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu den das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Referenzanga	aben				
G1	-			Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13017	
SG1 <b>RFF</b>			Muss	angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
	153	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	
	154	AGI Beantragungsnummer Referenz, Identifikation	X ([67] A ([529] V [553]))	[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Referenz auf voi Stammdatenme				
MSB SG1			Soll [129] ∧ [546]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1 RFF			Muss	
	153	Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	X	
SG1 RFF 11	154	Referenz, Identifikation	X ([35] ∧ [137] ∧ ([33] ∨ [36]) ∧ [530]) ⊻ ([35] ∧ [136] ∧ ([33] ∨ [36]) ∧ [536]) ⊻ ([35] ∧ [42] ∧ [530])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [136] Wenn MSB am Objekt der Marktlokation nicht dem MSB am Objekt der Messlokation, für welche die Wertübermittlung erfolgt entspricht [137] Wenn MSB am Objekt der Marktlokation dem MSB am Objekt der Messlokation, für welche die Wertübermittlung erfolgt entspricht [137] Wenn MSB am Objekt der Marktlokation dem MSB am Objekt der Messlokation, für welche die Wertübermittlung erfolgt entspricht [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels



EDIFACT Struktur		Beschre		Zählerstand (Strom)	Bedingung	
			Prunde	ntifikator	13017	UTILMD übermittelt hat. [536] Hinweis: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit dem der NB die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfic <b>SG1</b> SG1	dentifika <b>RFF</b>	ator			<b>Muss</b> Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13017	Messw. Zählerstand (Strom)	X	
MP-II <b>SG2</b> SG2	O Absen	ider			<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
 SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Stron
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspi	rechpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	СТА	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr <b>SG4</b> SG4	nunikat <b>COM</b>	ionsverbindu	ıng		Muss	
SG4	COM	3148	Identifi		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginner und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II <b>SG2</b>	) Empfä	inger			Muss	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Zählerstand (Strom)	Bedingung		
			Prüfide	entifikator	13017		
SG2	NAD				Muss		
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X		
SG2	NAD	3039	÷	gter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X		
Abscl	hnitts-K	ontrollsegment					
	UNS				Muss		
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Χ		
	e und A	dresse					
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben	
SG5	NAD				Muss		
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X		
Ident	ifikation	nsangabe					
SG6					Muss		
SG6	LOC				Muss		
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X		
SG6	LOC	3225	Bezeich	nnung	M [131] Λ ([951] Λ [510])	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der IE der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung	
Gerät	tenumn	ner					
SG7					Muss [131]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden	
SG7	RFF				Muss		
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X		
SG7	RFF	1154	Geräte	nummer	Χ		
Konfi <b>SG7</b>	iguratio	ns-ID			Muss [35] ∧ [132]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden	
SG7	RFF				Muss		
SG7	RFF	1153	AGK	Anwendungsreferenznum mer	X		
SG7	RFF	1154	Konfigu	urations-ID	X [567]	[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.	
lfd. P	osition						
SG9					Muss		
SG9	LIN				Muss		
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n	



EDIFACT Struktur  Produktidentifikation		ıktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung	
		tifikation				
SG9						
SG9	PIA			Muss		
SG9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X		
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] \( \) [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.	
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	Х		
Meng	genanga	aben				
SG10				Muss		
	QTY			Muss	[0.1]	
SG10	QTY	6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert Z18 Vorläufiger Wert	X X [35] ∨ ([32] ∧ [77]) X [35] ∧ [113]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden	
SG10	QTY	6060	Menge	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen	
Ables	edatun	า				
SG10						
SG10	DTM			Soll [93] ∧ [128] ∧ [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.	
SG10	DTM	2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zei	X		
SG10	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD	Χ	
3010 BIW <b>2373</b>	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nutzungszeitpunkt			
<b>SG10 DTM</b>		Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>7</b> Gültigkeitsdatum/-zeit	Χ	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] Λ [495] Λ ([130] V [133])	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137
SG10 DTM <b>2379</b>	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	sein
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt	CCTTWINIDITTINIWIZZZ	۸	
<b>SG10 DTM</b>		Soll [129] ∧ [569]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren



EDIEACT C		Desil	a the common	78 bloomstern J (C)	Dadingung		
EDIFACT Struktur		Beschre	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung		
		riuliae	munkatu	1301/	Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.		
SG10 DTM	2005	60	Konstruktionsänderungsdat um	X			
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00		
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X			
Plausibilisieri <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>	ungshinweis			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen		
SG10 STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X			
SG10 STS	9013	Z83 Z84 Z85 Z86 Z87 ZC3 ZS2	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf geprüft Plausibel wg. Kontrollablesung Plausibel wg. Kundenhinweis Austausch des Ersatzwertes Wert auf Basis der modernen Messeinrichtung	X [5P01] $X [4P01]  geq [5P01]$ $X [4P01]$			
	ldungsverfahre						
n <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>				Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden		
SG10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X			
SG10 STS	9013	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]			
		Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01]			
		Z92 ZJ2	Interpolation Statistische Methode	X [4P01] X [4P01]			
Korrekturgru SG10 SG10 STS	nd			Soll [127] ∧ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert		



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
G10 STS <b>9015</b>	<b>Z34</b> Korrekturgrund	Χ	
SG10 STS <b>9013</b>	z74 kein Zugang z75 Kommunikationsstörung z76 Netzausfall z77 Spannungsausfall z78 Gerätewechsel z79 Kalibrierung z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen z81 Messeinrichtung gestört/ defekt z82 Unsicherheit Messung zA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation zA1 Messwert unplausibel zA3 Falscher Wandlerfaktor zA4 Fehlerhafte Ablesung zA5 Änderung der Berechnung zA6 Umbau der Messlokation zA7 Datenbearbeitungsfehler zB0 Störung / Defekt Messeinrichtung zB9 Änderung Tarifschaltzeiten zC2 Tarifschaltgerät defekt lmpulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01] X [4P01] \(\square\) [5P01] X [4P01] \(\square\) [5P01]	
Grund der			
Ersatzwertbildung SG10 SG10 STS		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<ul> <li>Z74 kein Zugang</li> <li>Z75 Kommunikationsstörung</li> <li>Z76 Netzausfall</li> <li>Z77 Spannungsausfall</li> <li>Z78 Gerätewechsel</li> <li>Z79 Kalibrierung</li> <li>Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen</li> <li>Z81 Messeinrichtung gestört/ defekt</li> <li>Z82 Unsicherheit Messung</li> <li>ZA0 Uhrzeit gestellt /</li> </ul>	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Zählerstand (Strom)	Bedingung
		Prüfidentifikator		13017	
		Synchronisation  ZA1 Messwert unplausibel  ZA3 Falscher Wandlerfaktor  ZA4 Fehlerhafte Ablesung  ZA5 Änderung der Berechnung  ZA6 Umbau der Messlokation  ZA7 Datenbearbeitungsfehler  ZB0 Störung / Defekt  Messeinrichtung  ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten  ZC2 Tarifschaltgerät defekt  ZC4 Impulswertigkeit nicht  ausreichend  ZT8 Anforderung in die  Vergangenheit, zum  angeforderten Zeitpunkt		X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
Nachrichten-	Endesegment				
UNT				Muss	
UNT	UNT <b>0074</b>		der Segmente in einer cht	X	
UNT <b>0062</b>		Nachrichten-Referenznummer		Χ	
Nutzdaten-Er	Nutzdaten-Endesegment				
UNZ				Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>		Daten	austauschreferenz	X	



### 6.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
Nutzdaten-Kop	fsegment						
UNB				Muss	Muss	Muss	
UNB <b>C</b>	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	Χ	
UNB <b>C</b>	0002	3	Version 3	Χ	Χ	X	
UNB <b>C</b>	0004	MP-ID A	Absender	Χ	Χ	X	
UNB <b>C</b>	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB <b>C</b>	0010	MP-ID E	mpfänger	X	Χ	Χ	
	0007	14	GS1	X	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB <b>C</b>	017	Datum (	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB <b>C</b>	019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB <b>(</b>	0020	Datenau	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB <b>C</b>	0026	EM	Energiemenge	Χ	Χ	Χ	
Nachrichtenko	ofsegment						
UNH				Muss	Muss	Muss	
UNH 0	062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
UNH 0	065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	X	Х	
UNH 0	052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
	054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
	051	UN	UN/CEFACT	X	X	Χ	
	057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der Nac	hricht						
BGM	.==			Muss	Muss	Muss	
BGM 1	001	7 Z27 Z28	Prozessdatenbericht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und	X	X	x	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [492] Wenn MP-ID in
		Z41 Z42	Leistungsmaximum Lieferschein Grund- / Arbeitspreis Lieferschein Arbeits- /	X [492] Λ [32] Λ [33]	X [492] ∧		NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom



EDIFACT Struktur		Beschr	Beschreibung		Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13019	13016	13015	
				Leistungspreis		[32] ^ [33]		
	BGM	1004	Dokun	nentennummer	Χ	X	X	
		1225	9	Original	Χ	X	X	
			- 1 - 1					
Nachr	richten	datum			Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	127	Dolumonton /	Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Χ	Х	Х	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	Χ	
Refero SG1	enzang	aben			Soll [1] ∧ [68] Muss [35] ∧ ([38] ⊻ [113])	Soll [1] A [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG1	RFF				Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	X	
SG1	RFF	1154	Refere	enz, Identifikation	X ([529] V [553]) ⊻ ([531] ∧ [509])	X [528] V [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die



EDIFACT Sti	ruktur	Beschre Prüfider	ibung ntifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
							Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Referenz au	ıf vorherige						-
	nmeldung des						
MSB							
SG1							
SG1 RFF							
Prüfidentifi	kator						
SG1				Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF	4453	740	D	Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF	1153 1154	Z13 13015	Prüfidentifikator	X	X	X	
JGI KFF	1134	13013	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn			^	
		13016	Energiemenge und		Χ		
			Leistungsmaximum				
		13019	Messwert Energiemenge (Strom)	Χ			
		:	(Juliani)				
MP-ID Abse	ender			B. #	B. 4	D 4 · · · -	
SG2 NAD	•			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2 NAD		MS	Dokumenten-/	X	X	X	
302 100			Nachrichtenaussteller bzwabsender	•			
SG2 NAD	3039	Beteiligt	er, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD	3055	9	GS1	Χ	Χ	Χ	
		293	DE, BDEW	Χ	Χ	Χ	
		233	(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)				
Ansprechna	artner		(Bundesverband der Energie- und				
Ansprechpa <b>SG4</b>	artner		(Bundesverband der Energie- und	Kann	Kann	Kann	



EDIFACT Struktur		Beschre		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn		
			Prüfider	ntifikator	13019	13016	13015	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilur	ng oder Bearbeiter	Χ	Χ	Χ	
Komn SG4	nunikat	ionsverbindung						-
SG4	сом				Muss	Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifik	nikationsadresse, :ation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-I	) Empfä	inger						
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X (1171	X [117]	X [117]	[447] N NAD ID
SG2	NAD	3039		er, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name SG5	e und Ad	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	



EDIF	ACT Stru	ktur	Beschro		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
				ntifikator	13019	13016	13015	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	Х	X	
Ident SG6 SG6	ifikatior	nsangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nung	M [131] ∧ (([951] ∧ [510] ∧ [522]) ⊻ ([950] ∧ [514] ∧ ([523] ∨ [525])))	X [950] [514]	X [950] [514]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnun g. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnun g. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Konfi SG7	guratio	ns-ID			Muss [35] A [132] A [138]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge auf einen Wert aus einem iMS handelt
SG7	RFF				Muss			



EDIFA	ACT Str	uktur	Beschre	ibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13019	13016	13015	
SG7	RFF	1153	AGK	Anwendungsreferenznu mmer	Х			
SG7	RFF	1154	Konfigu	rations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
lfd. P	osition							
SG9					Muss	Muss	Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9	LIN				Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Position	snummer	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktiden	tifikation						
SG9								
SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	Χ	X	
SG9	PIA	7140	Medium	n / OBIS-Kennzahl	X ([68] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([90] ∧ [501])	X ([69] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([91] ∧ [501])	X [501]	[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.



EDIFACT Struktui		hreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfi	dentifikator	13019	13016	13015	
SG9 PIA <b>71</b>	<b>Z02</b>	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	х	X [79] X [78]	Х	[78] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 vorhanden [79] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
Mengenangaben						
SG10			Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY			Muss	Muss	Muss	[00]
SG10 QTY <b>60</b> 0	63 220 67 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorläufiger Wert	X [68] X [68] ^ ([35] V ([32] ^ [77]))	X [69] X [69] X [35] A [69]	X X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
	<b>Z31</b>	Angabe für Lieferschein	X [90]	X [91]		[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
SG10 QTY <b>60</b>		ge	X ([902] A [906] [46]) V ([910] A [906] [62]) V ([910] A [906] [144])	X [902] A [906]	X [902] A [906]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperi	ode					
<b>SG10 DTM</b>			Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					(b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	Χ	Χ	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] Λ [495]	X [UB1] Λ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Х	X	
Ende Messperiode					
SG10 DTM		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9
					PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM <b>2005</b>	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] ∧ [495]	X [UB1] ∧ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380
					des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	Х	
Leistungsperiode SG10 SG10 DTM			Muss [72]	Muss [28]	[28] Wenn SG9
					PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>306</b> Leistungsperiode		X	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG10 DTM <b>2379</b>	610 CCYYMM		Х	Х	
Plausibilisierungshinweis					
<b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>		Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]			[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z33</b> Plausibilisierungshinweis	X	X		
SG10 STS <b>9013</b> Ersatzwertbildungsverfahre	<ul> <li>Z83 Kundenselbstablesung</li> <li>Z84 Leerstand</li> <li>Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft</li> <li>Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung</li> <li>Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis</li> <li>ZC3 Austausch des Ersatzwertes</li> </ul>	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	$\begin{array}{c} [5P01] \\ X \ [4P01] \ \underline{\vee} \\ [5P01] \\ X \ [4P01] \ \underline{\vee} \\ [5P01] \\ X \ [4P01] \ \underline{\vee} \\ [5P01] \end{array}$		
n					
SG10 STS		Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY



EDIFACT Struktur	Beschre	ibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfider	ntifikator	13019	13016	13015	
						DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau
	Z89	Vergleichsmessung	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	11 Stellen
	Z92	(nicht geeicht) Interpolation	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur
	ZJ2	Statistische Methode	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um
	ZSO	Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] ∧ [568]	X [46] ^ [568]	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfa hren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund						
SG10 STS 9015	734	Korrekturgrund	Soll [127] A [541]	[541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen KP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS <b>9015</b>	Z34	Korrekturgrund	X [4DO 1]	X [4D0_1]		
SG10 STS <b>9013</b>	Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]		



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Energie- menge	Energie- menge u.	Arbeit Leistungs-	Bedingung
			(Strom)	Leistungs-	max.	
				max.	Kalenderjahr	
				(Strom)	vor	
					Lieferbeginn	
	Prüfide	entifikator	13019	13016	13015	
		der Betriebsbedingungen				
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]		
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor		X [4P01] ⊻		
			[5P01]	[5P01]		
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
		Berechnung	[5P01]	[5P01]		
	ZA6	Umbau der Messlokation				
			[5P01]	[5P01]		
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler				
	700	Ctänung / Defeld	[5P01]	[5P01]		
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZB9	Änderung		[5P01] X [4P01] ⊻		
	203	Tarifschaltzeiten	[5P01]	[5P01]		
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt		X [4P01] ⊻		
		J	[5P01]	[5P01]		
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]		
	ZJ8	Energiemenge in ungemessenem	X [4P01]			
		Zeitintervall				
	ZJ9	Energiemenge aus dem	X [4P01] ⊻			
		ungepairten Zeitintervall	[5P01]			
Grund der						-
Ersatzwertbildung						
SG10						
SG10 STS			Muss [92]	Muss [92]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	Z40	Grund der	Χ	Χ		<del>-</del>
		Ersatzwertbildung				
SG10 STS <b>9013</b>	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]		LOC+172 DE3225 genau
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		11 Stellen
	Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]		[570] Hinweis:
	Z78 Z79	Gerätewechsel Kalibrierung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		1:n Beziehung zwischen
		der Betriebsbedingungen				Markt- und Messlokation
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]		handelt und auf Ebene der Messlokation
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]		unterschiedliche Gründe
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	X [4P01]		für die Ersatzwertbildung
		Synchronisation		_		vorliegen und
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		kommuniziert wurden.
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]		



EDIFACT Struktur	Beschi	Beschreibung Prüfidentifikator		Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfide	entifikator	13019	13016	13015	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]		
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]	X [4P01]		
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01]	X [4P01]		
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]		
	ZS9	Grund der	X [46] ∧	X [46] Λ		
		Ersatzwertbildung	[570]	[570]		
		gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation				
Grundlage der						
Energiemenge SG10						
SG10 STS			Muss [68] Λ [35] Λ [46] Λ [2003]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau
						11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben
SG10 STS <b>9015</b>	10	Messklassifizierung	Χ			
SG10 STS <b>4405</b>	<b>Z36</b>	Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge	X [83] ∨ ([87] ∧ [544])			[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht
		vorhanden und kommuniziert				vorhanden [84] Wenn in derselben
	Z37	Zählerstand zum Ende	X [84] V			SG9 LIN die Angabe
		der angegebenen	([88] A			STS+10+Z39 nicht
		Energiemenge vorhanden und	[545])			vorhanden [85] Wenn in derselben
		kommuniziert				SG9 LIN die Angabe
	Z38	Zählerstand zum Beginn	X [85]			STS+10+Z36 nicht
		der angegebenen Energiemenge nicht				vorhanden [86] Wenn in derselben
		vorhanden da				SG9 LIN die Angabe
		Mengenabgrenzung				STS+10+Z37 nicht
	Z39	Zählerstand zum Ende	X [86]			vorhanden
		der angegebenen Energiemenge nicht				[87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380
		vorhanden da				derselben SG6 LOC+172
		Mengenabgrenzung				mit demselben Wert in
						SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene
						Zeitpunkt ist
						[88] Wenn der Wert in



EDIFACT Stru	ktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
Nochrichte						DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
Nachrichten- UNT	Endesegment		Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	Х	Х	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
Nutzdaten-Er <b>UNZ</b>	ndesegment		Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	X	X	
2						



# 6.3.8 Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung

EDIFACT	T Stru	ktur	Beschr	eibung	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13028	
		opfsegment				
	JNB				Muss	
	JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
	JNB	0002	3	Version 3	X	
	JNB	0004		Absender	X	
l l	JNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
ι	JNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
l	JNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
ι	JNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
Į	JNB	0019		der Erstellung	Х	
l	JNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
ι	JNB	0026	EM	Energiemenge	X	
	htenk J <b>NH</b>	opfsegment			Muss	
L	JNH	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	X	
Ĺ	JNH	0065	MSCON S	<b>l</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen		
L	JNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
L	JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
l	JNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
ι	JNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn o	der N	achricht				
В	BGM				Muss	
В	3GM	1001	Z85	Grundlage POG-Ermittlung	X	
В	3GM	1004	Dokum	entennummer	X	
В	BGM	1225	9	Original	Х	
Nachrich <b>D</b>	htend <b>OTM</b>	latum			Muss	
С	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
С	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
С	MTC	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Prüfider	ntifika	ntor				
SG1					Muss	
SG1 R	RFF				Muss	



EDIF	ACT Stru	ıktur	Beschreibung C Prüfidentifikator		Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1	RFF	1154	13028	Grundlage POG-Ermittlung	X	
MP-II	D Abser	nder				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansp	rechpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abtellu	ng oder Bearbeiter	X	
SG4		ionsverbindung				
SG4 SG4	СОМ	3148		ınikationsadresse,	Muss X (([939] [142]) V ([940]	[142] wenn im DE3155 im
	COM		Identifi		[143])) ^ [576]	demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
	D Empfä	inger				
SG2	_				Muss	
SG2	NAD	2025	N#5	Nachulahta	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X V [117]	[117] Nur MD ID aug Caarta Ctrans
SG2 SG2	NAD NAD	3039 3055	<b>9</b>	ter, Identifikation GS1	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
<b>3</b> U2	NAU	<b>5</b> 055	9 293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abscl	nnitts-K	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	Х	



EDIFACT Struktur		Beschr Prüfide	eibung entifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung	
			Fruitue	Positionsteil	13020	
Name	und A	dresse				
SG5	. unu A	uicssc			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	ea. je e azageze
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identi	fikatior	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	nnung	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
	sition					
SG9 SG9	LIN				<b>Muss</b> Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
303	LIIV	1002	1 031110	nsnamner	X [500]	bis n
Produ	ıktiden	tifikation				
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	
Meng	enanga	aben				
SG10					Muss	
SG10					Muss	
SG10		6063	Z47	Grundlage POG-Ermittlung		[002] 5
SG10	QIY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode				
SG10						
	DTM	2005	4.50	Managhaith	Muss	
<b>5</b> 610	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [UB1] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ende	Messpe	eriode				
SG10	-					
	DTM				Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB1] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung	
			sein	
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Nachrichten-Endesegment				
UNT		Muss		
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Χ		
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X		
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss		
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	Χ		
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X		



## 6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

## 6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	<del></del>
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	<del></del>
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	<del></del>
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	

#### 6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.



Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energie- menge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechne- risch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Mess- werte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrech- nungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Ge- schäftsdatenanfrage angeforder- ten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrektur- energiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).



# 6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13002	13009	
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB				Muss	Muss	
UNB	0001		UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	•••••	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind
UNB	0026	EM VL	Energiemenge Verrechnungsliste, Zählerstand	X	Х	
Nachrichtenk	copfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	Χ	X	
UNH	0065	MSCON S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
Beginn der N	achricht					
BGM				Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	Χ	Х	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	Χ	
Nachrichteno	datum					
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Х	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
Referenzangaben SG1		Soll [1] ∧ [538]	Soll [1] Muss [32] ∧ [33] ∧ [38]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF <b>1153</b>	AGI Beantragungsnummer	X	Χ	[=00] · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
SG1 RFF <b>1154</b>	Referenz, Identifikation	X [529]	X [529] ⊻ ([531] ∧ [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des				
MSB				
SG1 PFF		Soll [129] ∧ [546]		[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1 RFF 1153	720 Poforona ouf combania	Muss		
SG1 RFF <b>1153</b>	Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	Х		
SG1 RFF <b>1154</b>	Referenz, Identifikation	X [530]		[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfidentifikator				



EDIF	ACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13002	13009	
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13002	Messw. Zählerstand	X		
			13009	(Gas) Messwert Energiemenge (Gas)		Х	
N/ID_I	D Absen	uder	1	(-22)			
SG2	D Absci	idei			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2		3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	Χ	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	Х	
Ansp	rechpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	Χ	
Komi	munikat	ionsverbindur	ng				
SG4							
SG4	сом				Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifi	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	X (([939] [142])	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
		-	EM AJ AL FX	E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-I	D Empfä	inger					
SG2	pic				Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte
			- 10	. •			Gas



EDIF	ACT Stru	uktur		eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
				entifikator	13002	13009	
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
Absc	nnitts-K UNS	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Х	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	-
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	X	
Ident	ifikatio	nsangabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	[=-0]
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X [951] [510]	([522] V [524])) V ([950] [514] A	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
	tenumn	ner					
<b>SG7</b>	DEF				Muss		
SG7 SG7	<b>RFF</b> RFF	1153	MG	Gerätenummer	Muss X		
SG7	RFF	1154	·	nummer	X		
507	IM F	1137	Gerale		^		



EDIFACT Struktur		Beschro Prüfide	eibung	Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung	
lfd. Po	osition				Muss	Muss	
SG9 SG9	<b>LIN</b> LIN	1082	Positio	nsnummer	Muss X [908]	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche
Produ	ıktidon	tifikation					Werte: 1 bis n
<b>SG9</b>	PIA	ilikation			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	Mediur	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [51] ∧ [501]	[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	Χ	
Meng SG10 SG10		iben			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
	QTY	6063	220 67 201 20 187 218	Wahrer Wert Ersatzwert  Vorschlagswert  Nicht verwendbarer Wert Prognosewert  Vorläufiger Wert	X X [32] X [35] ∧ [36] ∧ [12] X [35] ∧ [36] ∧ [12] X [32] ∧ [12]	[36] ∨ [42])) X ([35] ∧ ([33] ∨ [36]) ∧ [12])	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22 [12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
SG10	QTY	6060	Menge		X ([902] ^ [906]) V ([902] ^ [907] [48])	X ([902] \( \) [937] [46] \( \) [573]) \( \) ([902] \( \) [907] [48] \( \) [62]) \( \) ([910] \( \) [906] [62])	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte Gas ist gemäß DVGW G685



EDIFACT Struktu	ur	Beschr	eibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
		Prüfide	entifikator	(Gas) 13002	(Gas) 13009	
						Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf ganze Kilowattstunden zu runden.  [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0  [906] Format: max. 3  Nachkommastellen  [907] Format: max. 4  Nachkommastellen  [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0  [937] Format: keine  Nachkommastelle
Beginn Messper	riode					-
SG10 DTM				Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM <b>2</b>	005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Х	
SG10 DTM <b>2</b>	380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2</b>	379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Ende Messperio SG10 SG10 DTM	ode			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM <b>2</b>	005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Х	
SG10 DTM <b>2</b> .	380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2</b>	379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ablesedatum <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>				Soll [12] ∧ [93] ∧ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).
SG10 DTM <b>2005</b>	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/- zeit	Χ		
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X		
Nutzungszeitpunkt				
SG10 DTM		Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>7</b> Gültigkeitsdatum/-zeit	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2] ^ [495] ^ ([130] V [133])		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die



EDIFACT Struktur		reibung entifikator	Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung
					Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM <b>2379</b>	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>			Soll [12] ∧ [129]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel).
SG10 DTM <b>2005</b>	60	Konstruktionsänderungs datum	Х		
SG10 DTM <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
Plausibilisierungshinweis SG10 SG10 STS SG10 STS 9015	<b>Z33</b>	Plausibilisierungshinweis	Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126] X		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS <b>9013</b>	Z83	Kundenselbstablesung	X [5P01]	X [5P01]	
	Z84	Leerstand	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
			(Gas)	(Gas)	
	Prüfide	entifikator	13002	13009	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
	Z85	Realer Zählerüberlauf	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		geprüft	[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
		0-1	[6P01]	[6P01]	
	Z86	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Kontrollablesung	[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
	Z87	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Kundenhinweis	[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
	ZC3	Austausch des	X [5P01]	X [5P01]	
		Ersatzwertes			
	ZR5	Rechenwert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre					
n					
SG10					
SG10 STS			Muss [92] ⊻ [94]	Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
					mit Wert 67 vorhanden
					[94] Wenn SG10 QTY DE6063
					mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	Z32	Ersatzwertbildungsverfa	X	X	
		hren			
SG10 STS <b>9013</b>	Z89	Vergleichsmessung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	[46] Wenn Wert in SG6
		(nicht geeicht)	[6P01]	[6P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z90	Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Stellen
		aus geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	[568] Hinweis: Verwendung ist
	Z91	Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	nur zulässig, wenn es sich um
		aus nicht geeichten	[6P01]	[6P01]	1:n Beziehung zwischen
		Werten			Markt- und Messlokation
	Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	handelt und auf Ebene der
			[6P01]	[6P01]	Messlokation unterschiedliche
	Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Ersatzwertbildungsverfahren
		511	[6P01]	[6P01]	verwendet und kommuniziert
	Z94	Bilanzierung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	wurden.
		Netzabschnitt	[6P01]	[6P01]	
	Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	700	Auftoilus -	[6P01]	[6P01]	
	ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	700	Verwending von Morton	[6P01]	[6P01]	
	ZQ9	Verwendung von Werten des	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Störmengenzählwerks	[01 01]	[01 01]	
	ZR0	Umgangs- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Korrekturmengen	[6P01]	[6P01]	
	ZS0	Ersatzwertbildungsverfa	[5. 5±]	X [46] ∧ [568]	
		hren gemäß Angaben auf		X [ 10] X [500]	
		Ebene der Messlokation			
	· ·				-
Korrekturgrund	:				
SG10					
			Soll [127] ∧	Soll [127] ∧	[127] wenn ein
SG10			Soll [127] ∧ [559]	Soll [127] ∧ [559]	Korrekturgrund anzugeben ist
SG10					Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein
SG10					Korrekturgrund anzugeben ist



EDIFACT Struktur	Beschr	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13002	13009	
					1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS <b>9015</b>	Z34	Korrekturgrund	X [400 41)	X (400 41)	
SG10 STS <b>9013</b>	274 275	kein Zugang  Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	<b>Z76</b>	Netzausfall	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	<b>Z78</b>	Gerätewechsel	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	<b>Z81</b>	Messeinrichtung gestört/defekt	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	<b>Z82</b>	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z98 Z99	Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung unvollständig	X [4P01] ⊻ [6P01] X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	[8P01] ⊻ [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13002	13009	
	ZAS	Änderung der Berechnung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZA6	Umbau der Messlokation	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZA8	Brennwertkorrektur	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	[8P01] X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	[8P01] X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem ungepairten Zeitintervall		X [4P01] ⊻ [5P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
Grund der					
Ersatzwertbildung SG10			Maria (003)	NA [00]	[02] W
SG10 STS			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13002	13009	
						mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9015	Z40	Grund der	X	Χ	
			Ersatzwertbildung			
SG10 STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
		Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich un
		Z81	der Betriebsbedingungen	V [4DO 1]	X [4P01]	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation
		201	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	۸ [4۲۵1]	handelt und auf Ebene der
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Messlokation unterschiedlich
		Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	X [4P01]	Gründe für die
			Störmengenzählwerk	A [ 01]	Α[σ]	Ersatzwertbildung vorliegen
		Z99	Mengenumwertung	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
			unvollständig			
		ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	X [4P01]	
			Synchronisation			
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der	X [4P01]	X [4P01]	
			Berechnung			
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01]	X [4P01]	
		ZC4	Messeinrichtung	V [4DO 1]	V [4DO 1]	
		204	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01]	X [4P01]	
		21/1	geeichtem Messgerät	X [41 01]	X [41 01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01]	X [4P01]	
			eichrechtskonformen			
			Messgeräten			
		ZR4	Konsistenz- und	X [4P01]	X [4P01]	
			Synchronprüfung			
		ZS9	Grund der		X [46] ∧ [570]	
			Ersatzwertbildung			
			gemäß Angaben auf			
			Ebene der Messlokation			
		ZT8	Anforderung in die	X [4P01]		
			Vergangenheit, zum			
			angeforderten Zeitpunkt			
			liegt kein Wert vor.			
Gasqualität						
SG10						
SG10 STS				Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes
						aufgrund der Umstellung de Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	Χ	Χ	- soquentet namett
	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	Χ	X	
SG10 STS						
	-Endesegment					-
SG10 STS  Nachrichten  UNT		1		Muss	Muss	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	Χ	Х	
Nutzdaten-Endesegment <b>UNZ</b>		Muss	Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	Χ	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	



## 7 Lastgänge

# 7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

## 7.2 Lastgang Strom

#### 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	<del></del>
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- lerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- lerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	MSB an NB	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	

# Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für	ID der Marktlokation	
		den Vortag bzw. die Vortage	Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tran- che/n der/die zugehörige/n Last- gang/Lastgänge mit der ID der je- weiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehö- rige/n Lastgang/Lastgänge mit der	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			ID der jeweiligen Tranche übermit- telt.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehö- rige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermit- telt.	



# 7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13018	13025	
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB	0001	LINIOC	LINI/CCE Zoighangata C	Muss	Muss	
UNB	0001 0002	UNOC 3	UN/ECE-Zeichensatz C Version 3	X	X	
UNB	0002		Absender	X	χ	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
OND	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	Х	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB	0019		t der Erstellung	Χ	Χ	
UNB	0020	Datena	austauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	Х	
Nachrichten	copfsegment					
UNH	0000	NI I 1	-late - Defense	Muss	Muss	
UNH	0062		chten-Referenznummer	X	Χ	
UNH	0065	S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	Х	
Beginn der N <b>BGM</b>	achricht			Muss	Muss	
BGM	1001	7 Z48	Prozessdatenbericht Lastgang Marktlokation, Tranche	X	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	Х	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachrichteno <b>DTM</b>	datum			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	X	
			Nachrichtendatum/-zeit			



EDIFACT Struktur		Beschre	Beschreibung		Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung	
			Prüfidei	ntifikator	13018	13025	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Refer <b>SG1</b>	renzang	aben			Soli [1] ∧ [538]	Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154	Referen	z, Identifikation	X [529] V [553]	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	dentifik	ator					_
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13018 13025	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt Lastgang Marktlokation, Tranche	Х	X	
MP-II	D Absen	nder					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	
SG2	NAD	3039	Beteiligt	er, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
	rechpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4					Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	Χ	



EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung
SG4	СТА	3412		ng oder Bearbeiter	X	X	
				ig oder bearbeiter	^	^	
SG4	nunikat <b>COM</b>	ionsverbindung			Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifik	nikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]		[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Abscl	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 SG5	<b>NAD</b> NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Muss	Muss X	
			, o	Licicianscillit	۸	^	
SG6		nsangabe			Muss	Muss	
SG6	LOC	2227	172	Meldenunkt	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Х	Х	



EDIFA	ACT Stru	ktur	Beschro Prüfide	eibung entifikator	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung
SG6	LOC	3225	Bezeich		X ([951] ([510] Λ	X [950] (([514] V	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
Übert		periode szeitraum					
<b>SG6</b>	DTM				Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
	Messpe						
Übert SG6	ragung	szeitraum					
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung,	X	X	
				Endedatum/-zeit			
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
	osition				B. 4	8.4	
SG9	LIN				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche
505	-11 4		1 0310101		,, [300]	[550]	Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur		Beschre Prüfide	eibung entifikator	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung	
Drodukt	tidont	ifikation	Tranac		13010	13023	-
SG9	паетт	IIIKation					
	PΙΑ				Muss	Muss	
	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	X	
	PIA	7140	Mediur	n / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]		[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt
SG9 F	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	wurden.
Menger	กวกสว	hen					
SG10 Q		bell			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG10 (	QTY	6063	220 67 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorläufiger Wert	X X [35] V ([32] Λ ([36] V [80])) X [35] V ([32] Λ ([36] V [80]))	X X [35] V ([32] Λ [77]) X [35]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10 (	QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn	Mess	periode					-
SG10							
SG10 <b>D</b>					Muss	Muss	
SG10 [	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Х	
SG10 [	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 [	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende M	lessne	riode					-
SG10	.cospe						
SG10 <b>D</b>	MTC				Muss	Muss	
SG10 [	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	X	-
SG10 [	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤



EDIFACT Struktur	Beschr	reibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13018	13025	
	Zeitspa	anne, Wert			dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Plausibilisierungshinweis <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063
					mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS <b>9015</b>	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
	Z85	Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻	
	Z86	Plausibel wg.	[5P01] X [4P01] ⊻	[5P01] X [4P01] ⊻	
		Kontrollablesung	[5P01]	[5P01]	
	Z87	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Kundenhinweis	[5P01]	[5P01]	
	ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]	
Ersatzwertbildungsverfahi n	е				
<b>SG10 STS</b>			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	Χ	Χ	
SG10 STS <b>9013</b>	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11
	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist
	Z92	Interpolation	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
	ZJ2 ZSO	Statistische Methode Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P01]	X [4P01] X [46] ∧ [568]	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund					
<b>SG10 STS</b>			Soll [127] ∧ [551]	Soll [127] ∧ [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert



EDIFACT Struktur		reibung entifikator	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prund	епшкатог	13018	13025	durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS <b>9015</b>	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	
	Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	
	Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	X [4P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Berechnung	[5P01]	[5P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[5P01]	[5P01]	
	ZB9	Änderung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Tarifschaltzeiten	[5P01]	[5P01]	
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
	ZJ8	Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P01]		
	ZJ9	Energiemenge aus dem	X [4P01] ⊻		
		ungepairten Zeitintervall	[5P01]		
Grund der Ersatzwertbildung <b>SG10</b>					



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
SG10 STS		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<ul> <li>z74 kein Zugang</li> <li>z75 Kommunikationsstörung</li> <li>z76 Netzausfall</li> <li>z77 Spannungsausfall</li> <li>z78 Gerätewechsel</li> <li>z79 Kalibrierung</li> <li>z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingunger</li> <li>z81 Messeinrichtung gestört/defekt</li> <li>z82 Unsicherheit Messung</li> <li>zA0 Uhrzeit gestellt / Synchronisation</li> <li>zA1 Messwert unplausibel</li> <li>zA3 Falscher Wandlerfaktor</li> <li>zA4 Fehlerhafte Ablesung</li> <li>zA5 Änderung der</li> <li>Berechnung</li> <li>zA6 Umbau der Messlokation</li> <li>zA7 Datenbearbeitungsfehler</li> <li>zB0 Störung / Defekt Messeinrichtung</li> <li>zB9 Änderung Tarifschaltzeiten</li> <li>zC2 Tarifschaltgerät defekt</li> <li>zC4 Impulswertigkeit nicht</li> </ul>	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
	ausreichend  ZS9 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	, ,	X [46] ∧ [570]	
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer	X	X	
0111 0074	Nachricht	^	Λ	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	Χ	Χ	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	Χ	Х	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	



#### 7.3 Lastgang Gas

#### 7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden der K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und keine Zustands-zahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	
			Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	
Gas	NB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Gas	NB an MGV	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlokation	



## 7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Stru	ktur	Beschi	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13008	
Nutzdaten-Ko	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004		Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
		502	DE, DVGW Service &	Χ	
			Consult GmbH		
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Χ	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019		t der Erstellung	X	
UNB	0020		austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten
					Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstabe erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
lachrichtenk	opfsegment				
UNH	, 0			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065		N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
eginn der N	achricht	-			-
BGM	a crimicilit			Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM	1004		nentennummer	X	
	1225	9	Original	X	
lachrichtend	latum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzanga	aben			C-11 [4]	[4] Cofern nor OPPER
G1				Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS angefordert



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13008	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	
SG1	RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	dentifika	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13008	Messwert Lastgang (Gas)	Χ	
MP-II	) Absen	nder				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Anspr	echpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	
SG4		ionsverbindu	ng			
SG4	COM	24.40	V		Muss	[142]
SG4	COM	3148	Identifi	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschi	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13008	
SG2	) Empfä	inger			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	÷	gter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nitts-K	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name <b>SG5</b>	und A	dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	,
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
SG6	fikatior	nsangabe			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172	Meldepunkt chnung	X ([951] (([35] ∧ [36]) ∨	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
					([32] ∧ [42]) ∧ [510]) ∨ ([32] ∧ [36] ∧ [535]) ∨ ([32] ∧ [33] ∧ [519])) ⊻ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) ⊻ ([950] [32] ∧ [141] ∧ [514])	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/ Gas [950] Format: Marktlokations-ID



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13008	
						[951] Format: Zählpunktbezeichnung
Übert		periode szeitraum				
<b>SG6</b> SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
	Messpe	eriode szeitraum				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
lfd. P	osition					-
SG9					Muss	
SG9	LIN				Muss	[000]
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	uktident	ifikation				
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501] ⊻ ([108] ∧ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MI in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikato versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Х	
Meng SG10	genanga	ben			Muss	
SG10	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	220 67	Wahrer Wert Ersatzwert	X X ([32] \( ([33] \( [36] \( [42] \( [141] \))) \( ([35] \( [36] \( [36] \))	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22
			201 20	Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert	X ([35] ∧ [36]) X ([35] ∧ [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
					X ([32] ∧ [33] ∧ [506])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MI



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
	<b>Z18</b> Vorläufiger Wert	[141]) ∧ [11] X [32] ∧ ([33] ∨ [141])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X ([902] \( \) [906]) \( \) ([902] \( \) [907] [125]) \( \) ([910] \( \) [907] [45])	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41. 16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/ 7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode			
SG10			
SG10 DTM	163	Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende Messperiode			
SG10			
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Plausibilisierungshinweis			
<b>SG10 STS</b>		Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Lastgang	Bedingung
			(Gas)	
	Prütide	ntifikator	13008	
				vorliegen
SG10 STS <b>9015</b>	Z33	Plausibilisierungshinweis	Χ	
SG10 STS <b>9013</b>	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z85	Realer Zählerüberlauf geprüft	[6F01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z86	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Kontrollablesung	[6P01]	
	Z87	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Kundenhinweis	[6P01]	
	ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [5P01]	
	ZR5	Rechenwert	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre n				
SG10				
SG10 STS			Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10 STS <b>9013</b>	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	Z90	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
	Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur
	Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	zulässig, wenn es sich um 1:n
	Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ⊻ [6P01]	Beziehung zwischen Markt- und
	Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻ [6P01]	Messlokation handelt und auf
	ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻ [6P01]	Ebene der Messlokation
	ZQ9	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P01] ⊻ [6P01]	unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren
	ZR0	Umgangs- und	X [4P01] ⊻ [6P01]	verwendet und kommuniziert
		Korrekturmengen	/ [ o] _ [o. o]	wurden.
	ZS0	Ersatzwertbildungsverfahre	X ([46] ∧ [568]) ⊻ ([32] ∧	[572] Hinweis: Verwendung ist nur
		n gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	[36] ∧ [572])	zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche
				Ersatzwertbildungsverfahren vorliegen und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund <b>SG10</b>				
SG10 STS			Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn:  1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder  2. ein bereits an den MP



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13008	
				übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS <b>9015</b>	Z34	Korrekturgrund	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z74</b>	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ¥ [8P01]	
	<b>Z75</b>	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ¥ [8P01]	
	<b>Z76</b>	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	
	<b>Z78</b>	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		der Betriebsbedingungen	[7P01] ¥ [8P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		defekt	[7P01] ¥ [8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ¥ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	<b>Z99</b>	Mengenumwertung unvollständig	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronisation	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	$X [4P01] \ \underline{\lor} [5P01] \ \underline{\lor} $ $[6P01] \ \underline{\lor} [7P01] \ \underline{\lor} $ $[8P01]$	
	ZA5	Änderung der Berechnung	$X [4P01] \ \underline{\lor} [5P01] \ \underline{\lor} $ $[6P01] \ \underline{\lor} [7P01] \ \underline{\lor} $ $[8P01]$	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	[8P01] X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem ungepairten Zeitintervall	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschi	reibung	Lastgang	Bedingung
	Prüfid	entifikator	(Gas) 13008	
	geeichtem Messgerät			
	ZR2	gestörte Werte	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	-112	gestorte werte	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		eichrechtskonformen	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Messgeräten	[] = []	
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[7P01] ⊻ [8P01]	
Grund der				
Ersatzwertbildung				
SG10				
SG10 STS			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	Z40	Grund der	X	
		Ersatzwertbildung		
SG10 STS <b>9013</b>	Z74	kein Zugang	X [4P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	in der Rolle NB
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	in der Rolle NB
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist nui
	201	defekt	X [4F 01]	zulässig, wenn es sich um 1:n
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	Beziehung zwischen Markt- und
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	Messlokation handelt und auf
		Störmengenzählwerk	A [ 11 01.12]	Ebene der Messlokation
	Z99	Mengenumwertung	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die
		unvollständig	// [ J]	Ersatzwertbildung vorliegen und
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	kommuniziert wurden.
	-	Synchronisation		[571] Hinweis: Verwendung ist nui
	ZA1	, Messwert unplausibel	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um 1:n
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	Beziehung handelt und auf Ebene
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	der Netzkopplungspunkte
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen und
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01]	kommuniziert wurden.
		Messeinrichtung		
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01]	
	-11-	geeichtem Messgerät	V [ 11 O11±]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01]	
		eichrechtskonformen		
		Messgeräten		
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01]	
		Synchronprüfung		
	ZS9	Grund der	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧	
		Ersatzwertbildung gemäß	[36] $\wedge$ [571])	
		Angaben auf Ebene der Messlokation		
Gasqualität	-			
SG10				
SG10 STS			Soll [97]	[97] Wenn es sich um die
				Übermittlung eines Wertes
				aufgrund der Umstellung der
				Gasqualität handelt



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13008	
SG10	STS	9015	Z31	Gasqualität	Χ	
SG10	STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	Х	
Nachr	ichten-	-Endesegment				
	UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	X	
	UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	X	
Nutzd	aten-E	ndesegment				
	UNZ				Muss	
	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	
	UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	



## 8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

## 8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

#### 8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	

## 8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	

## 8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	



## 8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
Nutzdaten-Ko	pfsegment	Tunde	TELLINGTO	13010	13011	13012	
UNB				Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	Χ	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	Χ	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	Х	
Nachrichtenko <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	Muss	Muss	-
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	X	
	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	X	X	
Beginn der Na BGM	chricht			Muss	Muss	Muss	
BGM	1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	Х	X	X	
BGM		Dokume	entennummer	X	Χ	X	
BGM	1225	9	Original	Χ	Χ	Χ	
Nachrichtenda <b>DTM</b>	atum			Muss	Muss	Muss	-



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	-	normiertes Profil	Profilschar	Werte Referenz- messung	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13010	13011	13012	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	Х	Х	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	Χ	
Prüfic	dentifika	ator			Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1	RFF	1154	13010	Profil	Χ			
			13011 13012	Profilschar TEP Vergangenheitswerte Referenz-Messung		Х	Х	
MP-II	) Absen	der						
<b>SG2</b>	NAD	ue.			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
SG4	rechpart	tner			Kann	Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	СТА	3412	Aptellu	ng oder Bearbeiter	X	X	X	
Komr SG4	nunikati	ionsverbindung						
SG4	сом		÷		Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommu Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13010	13011	13012	
								[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
MP-IC	) Empf	inger						
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Х	Χ	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	Х	
Absch	nitts-K	ontrollsegment						-
	UNS				Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Χ	Х	Χ	
Name	und A	dresse						
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	· ·
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	Χ	Χ	Χ	
Identi	ifikatio	nsangabe						
SG6					Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	X	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich		X [905] [515]	X [905] [516]	X [905] [515]	[515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
Versio	onsang	abe						
SG6								
SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] Wenn das



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
								Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Χ	Χ	Χ	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	Χ	
Gültig Profils <b>SG6</b>		eginndatum						
SG6	DTM					Muss		
SG6		2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder		X		
SG6	DTM	2379	610	ccyymm		X		
lfd. Po	osition							
<b>SG9</b>	LIN				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
Produ	ıktident	tifikation						
SG9								
SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X	[=0.1]
SG9	PIA	7140	Mediui	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW ZO2	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	x	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)
	enanga	ben						
SG10					Muss	Muss	Muss	
SG10		6063	187	Prognosowort	Muss	Muss X	Muss X	
SG10 SG10		6060	187 Menge	Prognosewert	X [902] ∧	X X [902] ∧	X [902] ∧	[902] Format: Möglicher
2010	QII	0000	ivielige		V [205] V	7 [302] A	7 [202] /	[302] Format. Mogniciel

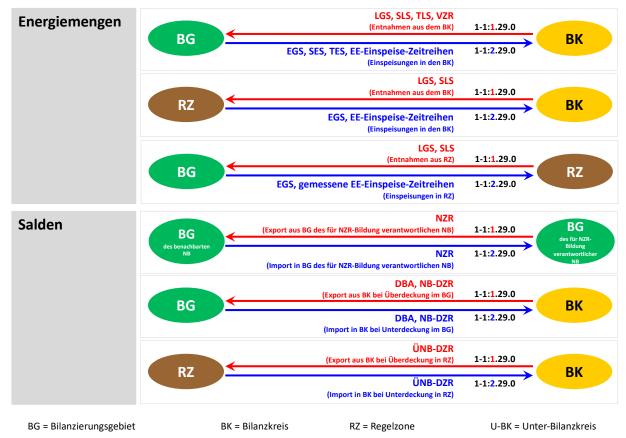


EDIFACT Struktur			reibung	normiertes Profil	Profilschar	Werte Referenz- messung	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
					[906] ^ [917]	[925]	[906]	Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen
Begini	n Mess	periode						
SG10								
SG10					Muss		Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Ende I	Messpe	eriode						
SG10	DTM				Muss		Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х		Х	
SG10	DTM	2380		ı oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		X	
Nachr	ichten-	Endesegment						
	UNT	-			Muss	Muss	Muss	
	UNT	0074	Anzahl Nachri	l der Segmente in einer cht	X	Χ	X	
	UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Х	
Nutzd	aten-E	ndesegment			Muss	Muss	Muss	
	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	X	X	
	<del></del>	0020		<del>-</del> -		······	<del>.</del>	



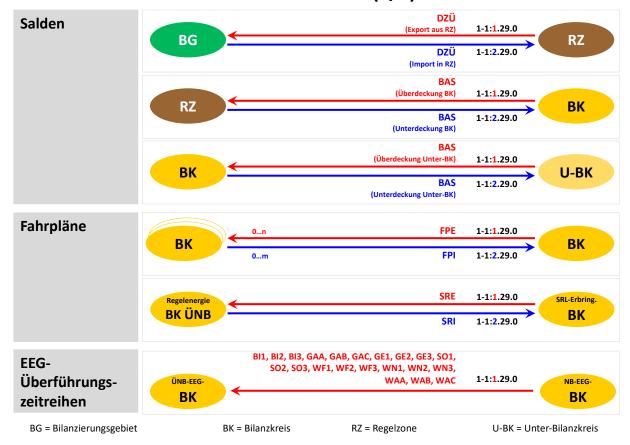
## 8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

## **OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)**





## OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)

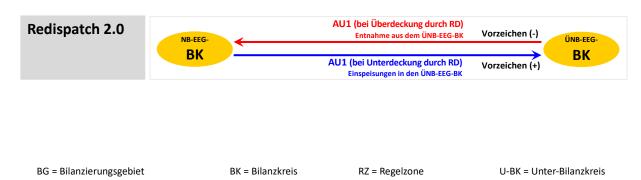




## Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



# Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



#### 8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

## 8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB		ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitrei- hen
Strom	NB an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	tägliche BK-SZR eMob



## 8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
 Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	



## 8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13003	13023	
Nutzdaten-Ko <b>UNB</b>	opfsegment			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	Х	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	X	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	X	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0017	Datum o	der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	Χ	
UNB	0020	Datenau	ıstauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenk	copfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrich	nten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057		Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der N <b>BGM</b>	achricht			Muss	Muss	
BGM	1001	ВК	Zeitreihen im Rahmen	χ	141033	
		Z39 Z46	der Bilanzkreisabrechnung Tägliche Summenzeitreihe Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe	X	х	
	1004	Dokume	ntennummer	Χ	X	
BGM						



EDIF	ACT Stru	ktur	Beschre Prüfide	eibung	Summen- zeitreihe 13003	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	
	DTM		l	Titili (in the control of the contro			
		2005	137	Dakumantan /	Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Prüfi	dentifika	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13003	Summenzeitreihe	Χ		
			13023	Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe		Х	
MP-I	D Absen	der					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	x x	
Ansp	rechpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	Χ	
SG4	CTA	3412	Abteiluı	ng oder Bearbeiter	X	Χ	
V a 100 l	na i i na i lea t	ionovorbindur					
SG4	ıııuılıKdī	ionsverbindur	18				
<b>SG4</b>	сом				Muss	Muss	
							[440]
SG4	СОМ	3148	Identifil	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]		[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e		
			Prüfide	entifikator	13003	13023	
							Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-II	D Empfä	nger					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte
			Ì				Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment					
	UNS				Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	X	
Name	e und Ad	dresse					
SG5					Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Ident	ifikatior	ısangabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic		X [951] [511]	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilan	zierungs	monat					
SG6							
SG6	DTM				Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	Х	Х	
	onsanga	be					
SG6	DTN4				Muss [70]	Mucc	[70] Wonn PCM+P/
300	DTM				Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden



EDIFACT Struktur		Beschre		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung	
566	DTM	2005		ntifikator	13003	13023	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Х	X	
	osition				B.d	<b>N</b> 4	
SG9	LIN				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche
309	LIIN	1002	POSITIOI	isituttitiet	[906] ۸	V [909]	Werte: 1 bis n
Produ	ıktiden	ifikation					
SG9							
SG9	PIA	40.47		December 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ [Ε01]	Χ [ΕΟ1]	[FO1] Himmoign Family and an extension
SG9	PIA	7140	Mediun	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	X	X	
	enanga	ben					
SG10					Muss	Muss	
SG10					Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	220 67	Wahrer Wert Ersatzwert	X [71] X [71]		[70] Wenn BGM+BK vorhanden
			79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X [70]	Х	[71] Wenn BGM+Z39 vorhanden
			Z18	Vorläufiger Wert	X [71]		
SG10	QTY	6060	<b>Z30</b> Menge	Fehlender Wert	X [71] X [902] ∧ [906]	Y [010] \ [006]	[902] Format: Möglicher Wer
	ŲII		iviciige			V [0.00]	≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411	KWH	Kilowattstunde		X	
	n Mess	periode					
SG10	DT: -				D. 4.		
	DTM	2005	460	Managha it	Muss	Muss	
აც10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Х	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00



EDIEACT C+~	ıktır	Doceha	oihung	Summon	Podispatch 2.0	Podingung
EDIFACT Struktur		Beschreibung		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	beuiiigung
		Prüfide	entifikator	13003	13023	
SG10						
SG10 DTM				Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	
Nachrichten-	Endesegment					
UNT				Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	Х	Х	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	X	
Nutzdaten-Ei	ndesegment					
UNZ				Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	X	Χ	
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	Χ	X	



## 8.4 Überführungszeitreihen

## 8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

## 8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe auf- grund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe auf- grund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

## 8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	<del></del>
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des anfNB)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



# 8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur		Beschre	ibung ntifikator	EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung
Nutzdaten-K	onfrogment	Tranaci	Tillikatoi	13003	13020	
UNB	opisegillelit			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	Х	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	X	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	Х	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB	0017	Datum (	der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
Nachrichtenk	copfsegment					
UNH				Muss	Muss	
UNH	0062		nten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der N	achricht					
BGM				Muss	Muss	
BGM	1001	Z15 Z50	EEG- Überführungszeitreihe Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	Х	
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	Х	Χ	
Nachrichten	datum					
DTM	2005		Dalaman /	Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	Х	Х	



EDIFAG	CT Stru	ktur	Beschre	ibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund	Bedingung
			D "C"		1000=	Ausfallarbeit	
			Prüfidei	ntifikator	13005	13026	
				Nachrichtendatum/-zeit			
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Prüfide	entifika	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	X	
SG1	RFF	1154	13005	EEG-Überf.ZR	X		
301	KFF	1154	13026	Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	^	х	
MP-ID	Absen	der					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Anspre	echpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	СТА				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	X	
Komm		ionsverbindung		.,,			
<b>SG4</b>	сом				Muse	Muss	
		2440	V = v - · · ·	united and a state of the state	Muss	Muss	[442]
SG4	COM	3148	Kommu Identifik	nikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]		[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und



EDIFACT Struktur			Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13005	13026	
							danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
			AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
NAD I	D F(:		I		[=: =::=]	[]	
SG2	D Empfä	inger			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	gter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	Χ	
			293	DE, BDEW	X	X	
				(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
Absc		ontrollsegment		·	NA	Name	
	UNS	0001	<u></u>	Transusation	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	X	X	
Bilan	zkreis						
SG6					Muss	Muss	
	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	237	Bilanzkreis	X (00.4) (54.0)	X (20.4) (5.4.2)	[540]
SG6	LOC	3225	Bilanzkreis an		X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
SG6	LOC	3223	Bilanzkreis von		X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
	ifikation	nsangabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	X	[-10]
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
		periode					
	tragung	szeitraum					
SG6	DTM4				Marios	N.4c-	
SG6	DTM	2005	169	Vorarhoitung	Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	Х	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13005	13026	
				Beginndatum/-zeit			
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
	Messpe	riode szeitraum					_
SG6	iaguiigs	szerti aurri					
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Versio	onsanga	be					-
SG6							
SG6	DTM				Muss	Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	Х	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	Χ	
	ihentyp						-
SG8					Muss	Muss	
SG8	CCI				Muss	Muss	
SG8	CCI	7059	15	Struktur	X	X	
SG8	CCI	7037	Zeitrei	nentyp	X	X	
	osition						
SG9	LINI				Muss	Muss	
SG9 SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	Muss X [908]	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche
303	LIIN	1002	Positio	nsnummer	y [909]	V [909]	Werte: 1 bis n
Produ	ıktident	ifikation					
SG9							
SG9	PIA				Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	F3
SG9	PIA	7140		m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	X	Х	
	enanga	ben					
SG10					Muss	Muss	
SG10					Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Х	X	



EDIFACT St	ruktur	Beschre Prüfide	eibung	EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung
CC40 OTV	5050					[002] Farmata NAS allah an Marta
SG10 QTY	6060	Menge		X [902] Λ [906]	X [910] Λ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10 QTY	6411	KWH	Kilowattstunde		X	
Beginn Mes	ssperiode					
SG10						
SG10 <b>DTM</b>				Muss	Muss	
SG10 DTM	1 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	Х	
SG10 DTM	1 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	1 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Ende Mess	periode					
SG10 DTM				Muss	Muss	
SG10 DTM		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTN	1 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	1 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	
Nachrichte	n-Endesegment					_
UNT				Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachrio	der Segmente in einer cht	X	Х	
UNT	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	Χ	Χ	
Nutzdaten-	Endesegment					
UNZ				Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	X	X	



# 8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur		Beschre		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13020	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID /	Absender	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
lachrichtenk	copfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
eginn der N <b>BGM</b>	achricht			Muss	
BGM	1001	Z43 Z69	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
	1225	9	Original	X	
lachrichtend	datum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13020	
						liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	dentifik	ator				
SG1					Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	4453	Z13	Prüfidentifikator	Muss X	
SG1	RFF	1153 1154	13020	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X X	
MP-II	D Absen	nder				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Stron
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspi	rechpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412		ng oder Bearbeiter	X	
	munikat	ionsverbindu	ıng			
<b>SG4</b> SG4	сом				Muss	
SG4		3148	Kommu Identifil	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginner und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4		3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II <b>SG2</b> SG2	D Empfa	inger			<b>Muss</b> Muss	



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschi	reibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13020	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nnitts-K	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	e und A	dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
						einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	Χ	
Ident <b>SG6</b> SG6		nsangabe			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Muss X	
SG6	LOC		••••••			[F11] Hinwaisa Wanyandung dar II
300	LUC	3225	вегеіс	hnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der II des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilana	zierungs	smonat				
<b>SG6</b> SG6	DTM				Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhanden
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	Χ	
	onsanga	abe				
SG6					14041	[424]
SG6	DTM				Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhanden
SG6		2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ (224)	[004] 5
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. P	osition					
SG9					Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	uktident	tifikation				
SG9		-				
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	••••••	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem



EDIFACT St	ruktur	Beschr	eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13020	
					entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA	7143	Z08	Medium	Х	
Mengenan	gaben				
<b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>	,			<b>Muss</b> Muss	
SG10 QTY		79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10 QTY	6060	Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10 QTY	6411	KWH	Kilowattstunde	Х	
Beginn Me <b>SG10</b>	ssperiode				
SG10 DTN	1			Muss	
SG10 DTN	4 <b>2005</b>	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTN	4 <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTN	1 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ende Mess <b>SG10</b>	periode				
SG10 DTN	1			Muss	
SG10 DTN	<b>1 2005</b>	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTN	1 <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTN	1 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichte <b>UN</b> 7	n-Endesegment			Muss	
UN	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Х	
Nutzdaten- <b>UN</b> Z	Endesegment			Muss	
UNZ		Datena	austauschzähler	X	
UNZ			nustauschreferenz	X	



### 8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

### 8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	



# 8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Stru	ktur	Beschro	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13022	
Nutzdaten-Ko UNB	opfsegment			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenk	opfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	X	
UNH		••••	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N	achricht				
BGM				Muss	
BGM	1001	Z45	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichteno	latum	-			_
DTM	iatuiil			Muss	
	200F	127	Dokumenten /		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[552] 15111101. 222 - 100



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13022	
SG1	enzang	aben			Soli ([1] ∧ [538]) V [557]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	Referen	z, Identifikation	X [556] V [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
Prüfic	dentifika	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1	RFF	1154	13022	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
MP-II	) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner				
<b>SG4</b> SG4	ста				<b>Kann</b> Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
V		ionove de la direction				
	nunikat	ionsverbindung				
SG4	CO14				N 4	
SG4	COM	2446	17 -	-1	Muss	[442]
SG4	COM	3148	Kommu Identifil	nikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM



	Prüfide	-+:f:l+		
		ntilikator	13022	
				vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
3155	TE	Telefon	X [1P01]	
	EM	E-Mail	X [1P01]	
	AJ			
	FX	генетах	X [1PU1]	
inger				
			Muss	
3035	MR		Χ	
3039				[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
ontrollsegment			Muss	
0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
dresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
			Muss	
3035	DP	Lieferanschrift	X	
nsangabe			<b>Muss</b> Muss	
3227	172	Meldenunkt		
3227			X X ([950] ([514] V [518]) [32]) V ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlokations-ID
	3039 3055 ontrollsegment 0081 dresse 3035 nsangabe 3227	EM AJ AL FX  anger  3035 MR 3039 Beteilig 3055 9 293  ontrollsegment  0081 D  dresse  3035 DP  nsangabe  3227 172 3225 Bezeich	EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax  3035 MR Nachrichtenempfänger 3039 Beteiligter, Identifikation 3055 9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)  ontrollsegment  0081 D Trennung von Kopf- und Positionsteil  dresse  3035 DP Lieferanschrift  172 Meldepunkt 3227 172 Meldepunkt 3225 Bezeichnung	EM E-Mail   X [1P01]     AJ weiteres Telefon   X [1P01]     AL Handy   X [1P01]     FX Telefax   X [1P01]     Muss   Muss     3035   MR Nachrichtenempfänger   X     3039   Beteiligter, Identifikation   X [117]     3055   9   GS1   X     293   DE, BDEW (Bundesverband   X     der Energie- und   Wasserwirtschaft e.V.)     Ontrollsegment   Muss     M



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13022	
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Fnde	Messpe	eriode				
		szeitraum				
SG6	0 0					
SG6	DTM				Muss	
SG6		2005	164	Verarbeitung,	X	
500	D 1111	2005		Endedatum/-zeit	^	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
300	DIIVI	2300		nne, Wert	X [331]	[331] 1 01111at. 222 = 100
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
300	DIIVI	23/3	303	CCTTIVIIVIDDITITIVIIVIZZZ	^	
Versi	onsanga	abe				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
			Zeitspa	nne, Wert		•
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	
			:			
	osition					
SG9					Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	uktiden	tifikation				
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
	ria 	7140	Weulu	III / OBIS-ReliiiZalii	X [301]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium	Χ	
Meng	genanga	aben				
SG10					Muss	
SG10	QTY				Muss	
	QTY	6063	220	Wahrer Wert	Χ	
	QTY	6060	Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3
2010	۷.1	0000	Wichigo		V [210] V [200]	Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411	KWH KWT	Kilowattstunde Kilowatt	X [100] X [101]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13022	
Beginn	n Mess	periode				
SG10						
SG10					Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende N	Vlesspe	eriode				-
SG10						
SG10	DTM				Muss	
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachri	ichten-	-Endesegment				-
	UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzah Nachri	der Segmente in einer cht	X	
	UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzda	aten-E	ndesegment			Muss	
	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	
	UNZ	0020		austauschreferenz	X	
	5112	JJ20	Datelli	44364436111 6161 6112	^	



### 8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

### 8.6.1 Übermittlung meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	



# 8.6.2 Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13021	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenk	copfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N BGM	achricht			Muss	
BGM	1001	<b>Z44</b>	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	Х	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachrichteno	latum	-			
DTM	autuiil			Muss	
	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschre		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13021	
Prüfic	lentifika	ator				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator 	X	
SG1	RFF	1154	13021	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	Х	
MP-ID	Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	СТА				Muss	
SG4	СТА	3139	IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	
Komn <b>SG4</b> SG4	nunikat COM	ionsverbindung			Muss	
SG4		3148	Kommu	nikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM  Empfä	<b>3155</b>	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
TAIL LIF	LIIIPId	111501			Muss	
SG2						
SG2 SG2	NAD				IVIUSS	
<b>SG2</b> SG2	<b>NAD</b> NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Muss X	
SG2		3035 3039	•••••••	Nachrichtenempfänger ter, Identifikation		[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschi	reibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13021	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
Absch	nnitts-K	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	e und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatior	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC		4=0		Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X (022) [554]	[[[] 4] ] ] [[] [[] [] [] [] [] [] [] [] [] []
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der I der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID
		periode				
	ragung	szeitraum				
SG6	DTM				Maria	
SG6	DTM	2005	162	Maranhait	Muss	
SG6	ואווט	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende	Messpe	eriode	:			_
		szeitraum				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versi	onsanga	abe				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd P	osition					
SG9	55161011				Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschr	reibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13021	
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	Z08	Medium	Х	
Meng	enanga	aben				
SG10					Muss	
SG10	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10	QTY	6411	D54 MTS	Watt pro Quadratmeter Meter pro Sekunde	X [98] X [99]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08 vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Begini	n Mess	periode				
SG10						
SG10	DTM				Muss	
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Endo	Messpe	oriodo				-
SG10	vicsspi	crioac				
	DTM				Muss	
		2005	164	Verarbeitung,	X	
				Endedatum/-zeit		
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
CC42	DTr	2270	200	CCVVA AB ADDILLIA AN ADDI	V	[931] Format: ZZZ = +00
	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachr		-Endesegment			N.A	
	UNT	0074	A 1 !	I don Cognocata in aire	Muss	
	UNT	0074	Nachri	l der Segmente in einer cht	X	
	UNT	0062		chten-Referenznummer	X	
Nutzd	aten-F	ndesegment				
IVULZU	UNZ	nacsegnient			Muss	
	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	
	UNZ	0020		austauschreferenz	X	
	CIVE	3020	Datelle	aastaastii CICI CII2	^	



#### 9 Gasbeschaffenheit

### 9.1 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktlokation	
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	



# 9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIF/	ACT Stru	iktur	Beschr Prüfide	eibung entifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Vutzo	daten-K	opfsegment				
	UNB	- 1-1			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
	UNB	0007	14 502	GS1 DE, DVGW Service &	X X	
				Consult GmbH		
	UNB	0017	••••	der Erstellung	X	
	UNB	0019		t der Erstellung	Χ (0.1.0.)	[040] 5
	UNB	0020	Datena	nustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
lachi	richtenk	copfsegment				
	UNH				Muss	
	UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
	UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
egin	n der N	achricht				
	BGM				Muss	
	BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
	BGM	1225	9	Original	Х	
lachi	richtend	datum				
	DTM				Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
rüfic	dentifika	ator				
<b>G</b> 1					Muss	
G1	RFF				Muss	
G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	



EDIFACT Struktur		Beschro Prüfide	eibung ntifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung	
SG1	RFF	1154	13007	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
MP-II	) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Anspi	rechpar	tner				
SG4					Kann	
SG4	СТА			-	Muss	
SG4	СТА	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr	nunikat	ionsverbindung				
SG4						
SG4	сом				Muss	
SG4		3148	Kommu Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576] X [1901]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / F) / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginne und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
304	COIVI	3133	EM	E-Mail	X [1P01] X [1P01]	
			AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
			AL	Handy	X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II	) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nnitts-K	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13007	
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
Ident	ifikatior	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	nnung	X ([951] (([32] ∧ [36]) ∨ ([35] ∧ [36])) ∧ [510]) ∨ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der IC der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der IC der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Begin	n Mess	periode				
	tragung	szeitraum				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	ואווט	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
				anne, Wert		
SG6		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe					
SG6	tragung	szeitraum				
SG6	DTM				Muss	
SG6		2005	164	Verarbeitung,	X	
				Endedatum/-zeit		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versi	onsanga	abe				
SG6		-				
SG6	DTM				Muss	
SG6		2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6		2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	Zeitspa 304	anne, Wert CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd D	osition					-
SG9	03111011				Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
SG9	LIN	1082	Positio	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte bis n



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschro Prüfide	eibung ntifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Produ	ıktiden	tifikation				
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Mediur	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Х	
SG10	enanga	aben			Muss	
	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	220 67 201 20	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) X ([35] ∧ [36]) X ([32] ∧ [33]) X ([35] ∧ [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
SG10	QTY	6060	Menge		X ([902] ∧ [907]) ∨ (([910] ∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < oder ≥ 0
SG10	n Mess <b>DTM</b>	periode			Muss	
	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	<del>-</del>
Endo	Messpe	priode	-			
SG10	iviessh	LITUUC				
	DTM				Muss	
	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Stru	ıktur		eibung entifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ersatzwertbi	ldungsverfahre				
n					
SG10				NA [02] V [04]	[02] Warra CC40 OTV DECOC2 't
SG10 STS				Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
					Wert 201 vorhanden
SG10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10 STS	9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z90	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		ZQ9	Verwendung von Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
			des Störmengenzählwerks		
		ZR0	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P01] ⊻ [6P01]	
Korrekturgru	nd				
SG10 STS	0015	724	Korroldturgerund	Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrun ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X [400 4] V [600 4] V	
SG10 STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
		<b>Z76</b>	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Z80 Z81	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/		



EDIFACT Struktur		reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13007	
		defekt	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ¥ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01] ¥ [6P01]	
		Störmengenzählwerk		
	Z99	Mengenumwertung	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		unvollständig	[8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronisation	[7P01] ¥ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		·	[8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	746	Handania de la Arenet de La	[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	7.47	Datanhaarhaitungafahlar	[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ∨ [7P01] ∨	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur		
	ZAO	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01] ±	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	LAS	Z-Zaili-Kollektul	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	250	Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		Wesselmientung	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	20-1			
		ausreichend	[8P01]	
	ZR1	ausreichend Wartungsarbeiten an	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		ausreichend	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR1	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	ZR1	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte	$ [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [8P01] $	
	ZR1 ZR2	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	[8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	ZR1 ZR2	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte Wartungsarbeiten an	$ [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} $	
	ZR1 ZR2	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und	$ [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ [7P01] \underline{\vee} [8P01] \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} \\ X [4P01] \underline{\vee} [6P01] \underline{\vee} $	
	ZR1 ZR2 ZR3	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	$ [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ \end{bmatrix} $	
Grund der	ZR1 ZR2 ZR3	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und	$ [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [6P01] \veebar [4P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [4P01] \\ X [4P01] 🗡 [4P01] \veebar [4P01] \veebar [4P01]$	
Grund der	ZR1 ZR2 ZR3	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und	$ [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [6P01] \veebar [4P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [4P01] \\ X [4P01] 🗡 [4P01] \veebar [4P01] \veebar [4P01]$	
Ersatzwertbildung	ZR1 ZR2 ZR3	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und	$ [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [6P01] \veebar [4P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [4P01] \\ X [4P01] 🗡 [4P01] \veebar [4P01] \veebar [4P01]$	
Ersatzwertbildung SG10	ZR1 ZR2 ZR3	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻  [7P01] ⊻ [8P01]	[02] Woon 5C10 OTV DECC2 :::"
Ersatzwertbildung	ZR1 ZR2 ZR3	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und	$ [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [7P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [8P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [6P01] \veebar [4P01] \\ X [4P01] \veebar [6P01] \veebar [4P01] \\ X [4P01] 🗡 [4P01] \veebar [4P01] \veebar [4P01]$	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
Ersatzwertbildung SG10 SG10 STS	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]  Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
Ersatzwertbildung SG10	ZR1 ZR2 ZR3	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻  [7P01] ⊻ [8P01]	
SG10 STS 9015	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der Ersatzwertbildung	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]  Muss [92]	
Ersatzwertbildung SG10 SG10 STS	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4 ZR4	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]  Muss [92]  X  X [4P01]	
SG10 STS 9015	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4 ZR4 Z40 Z74 Z75	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]  Muss [92]  X  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]	
SG10 STS 9015	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4 ZR4 Z74 Z75 Z76	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]   Muss [92]  X  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]	
SG10 STS 9015	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4 ZR4 Z74 Z75 Z76 Z78	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻  [7P01] ⊻ [8P01]  X [4P01] ⊻ [8P01]  X  X [4P01] ∑ [8P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]	
SG10 STS 9015	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4 ZR4 Z74 Z75 Z76	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]   Muss [92]  X  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]	
SG10 STS 9015	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4 ZR4 Z74 Z75 Z76 Z78 Z80	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]  X [4P01] ⊻ [8P01]  X [4P01] ∑ [8P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]	
SG10 STS 9015	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4 ZR4 Z74 Z75 Z76 Z78	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻  [7P01] ⊻ [8P01]  X [4P01] ⊻ [8P01]  X  X [4P01] ∑ [8P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]	
SG10 STS 9015	ZR1 ZR2 ZR3 ZR4 ZR4 Z74 Z75 Z76 Z78 Z80	ausreichend Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät gestörte Werte  Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung  Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	[8P01]  X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]  X [4P01] ⊻ [8P01]  X [4P01] ∑ [8P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]  X [4P01]	



EDIFACT Str	uktur	Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13007	
		Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01]	
		Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen	X [4P01]	
		ZR4	Messgeräten Konsistenz- und	X [4P01]	
			Synchronprüfung		
Gasqualität <b>SG10</b>					
SG10 STS				Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
G10 STS	9015	Z31	Gasqualität	X	
G10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten	-Endesegment				
UNT				Muss	
UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	X	
UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E	indesegment				
UNZ				Muss	
UNZ	0036		austauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	



# 10 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

### 10.1Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokati- onsliste	ID der Marktlokation	

### 10.2Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	



# 10.3Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur		Beschreibung		marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Beaingung	
		Prüfide	ntifikator	13013	13014		
Nutzdaten-Ko	pfsegment					-	
UNB				Muss	Muss		
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X		
UNB	0002	3	Version 3	X	X		
	0004	MP-ID	Absender	X	Χ		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X X		
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Χ		
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	X		
UNB	0007	14 500 502	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	x x	X X		
			Consult GmbH				
	0017		der Erstellung	X	X		
	0019		der Erstellung	X	Χ	F1	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind	
UNB	0026	EM	Energiemenge	Х	Х		
Nachrichtenko	nfsegment						
UNH	ppiacginent			Muss	Muss		
	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	X		
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ		
	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X		
	0051	UN	UN/CEFACT	X	X		
	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X		
UNH	0068	Allgeme	eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden	
UNH	0070	Übermi	ttlungsfolgenummer	Χ			
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer	



EDIFA	ACT Stru	ktur	Beschre		marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13013	13014	
	BGM				Muss	Muss	
	BGM	1001	Z23	Bilanzierte Menge (MMMA)	v	Х	
	DCN4	1004	Z24	Allokationsliste (MMMA)	X	v	
		1004 1225	<b>9</b>	entennummer Original	X X	X X	
Nach	richten		<u> </u>	Original	^	^	
	DTM				Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
SG1	enzang	aben			Muss	Muss [81] $\Lambda$ [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1	RFF	4450		D t	Muss X	Muss X	
SG1	RFF RFF	1153 1154	AGI Referer	Beantragungsnummer nz, Identifikation	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
Mark Alloka (MMI SG1	ationslis	nsscharfe			Muss		
SG1	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X		
SG1	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X		
	dentifika	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13013 13014	Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) Marktlokationsscharfe	X	Х	



EDIF	ACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13013	13014	
				bilanzierte Menge (MMMA)			
MP-II	D Absen	der					
SG2					Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	NAC	Dalumantan /	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X [118]	Х	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	X X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	Х	
	rechpar	tner					
SG4					Kann	Kann	
SG4	CTA	2420	10	L.f	Muss	Muss	
SG4 SG4	CTA CTA	3139 3412	IC Abteilu	Informationsstelle ng oder Bearbeiter	X X	X X	
				Ing oder bearbeiter	Α	Λ	-
Komr SG4	munikat	ionsverbindung					
SG4	сом				Muss	Muss	
SG4		3148	Kommu	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen (940) Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
	D Empfä	inger					
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	MP	Nachrichtonomofönger	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Х	Х	



EDIF	ACT Stru	ıktur		reibung entifikator	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X [118]	Х	[118] Nur MP-ID aus Sparte
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	χ	Gas
302	NAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	x	
Absc	hnitts-K	ontrollsegment					
	UNS				Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	
Name SG5	e und A	dresse			Muss	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Х	Х	
	ifikatio	nsangabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC	2227	470	NA alala a constat	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227 3225	172	Meldepunkt hnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung
300	LOC	3223	Dezeit	imung	V [330] [314]	V [920] [214]	der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
Bilan	zierung	smonat					
SG6							
	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X		
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	Χ		
lfd. P	osition						
SG9					Muss	Muss	
SG9	LIN				Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	onsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Prod	uktiden	tifikation					
SG9							
SG9	PIA				Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140	<b>5</b> Mediu	Produktidentifikation Im / OBIS-Kennzahl	X X [501]	X X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen



EDIFACT S	Struktur	Beschre	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13013	13014	
						sind.
SG9 PIA	A 7143	Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	Х	
Mengena	ngaben					
SG10				Muss	Muss	
SG10 <b>QT</b>	1			Muss	Muss	
SG10 QT	Y <b>6063</b>	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	Х	
SG10 QT	Y <b>6060</b>	Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] Λ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn M	essperiode					
SG10						
SG10 DTI	И				Muss	
SG10 DT	M <b>2005</b>	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		Х	
SG10 DT	M <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder nne, Wert		X [UB3] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DT	M <b>2379</b>	303	CCYYMMDDHHMMZZZ		Х	
Ende Mes	speriode					
SG10						
SG10 DTI	<b>/</b> 1				Muss	
SG10 DT	M <b>2005</b>	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DT	M <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder nne, Wert		X [UB3] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DT	M <b>2379</b>	303	CCYYMMDDHHMMZZZ		Χ	
Leistungs	periode					
SG10 DTI	И			Muss		
SG10 DT	M <b>2005</b>	306	Leistungsperiode	Χ		
SG10 DT	M <b>2380</b>		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
SG10 DT	M <b>2379</b>	102	CCYYMMDD	Х		
Nachricht UN	en-Endesegment <b>T</b>			Muss	Muss	
UN	IT <b>0074</b>	Anzahl Nachric	der Segmente in einer cht	X	Х	
UN	IT <b>0062</b>	Nachrio	chten-Referenznummer	X	X	
Nutzdater	n-Endesegment					
UN				Muss	Muss	
UN	IZ <b>0036</b>	Datena	ustauschzähler	Х	Х	
UN	IZ <b>0020</b>	Datena	ustauschreferenz	X	Χ	



### 11 Werte nach Typ 2

### 11.1Übermittlung Werte nach Typ 2

Tabellenspalte = Werte nach Typ 2 13027

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Werten nach Typ 2, die vorher bei beim MSB mit dem entsprechenden Messprodukt-Code bestellt wurden.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ESA	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an MSB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an NB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	



# 11.2Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2

EDIFACT Stru	ktur		reibung entifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
Nutzdaten-Ko <b>UNB</b>	opfsegment			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	n der Erstellung	Χ	
UNB	0019	Uhrzei	t der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Daten	austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
lachrichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH			N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	x	
eginn der N	achricht			NA	
BGM	1001	702	Worth nach Tun 2	Muss	
BGM	1001	Z83	Werte nach Typ 2 nentennummer	X X	
	1225	9	Original	X	
		: <b>-</b>	0	^	-
lachrichtend <b>DTM</b>	latum			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	
DIIVI	2003	13/	Nachrichtendatum/-zeit	^	
DTM			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
eferenzanga <b>G1</b>	aben			Muss	



EDIFA	CT Stru	ktur	Beschre Prüfider	ibung ntifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	
SG1	RFF	1154	Referen	z, Identifikation	X [574]	[574] Hinweis: Wert aus BGM DE1004 der ORDERS mit der die Bestellung der Werte nach Typ 2 erfolg ist
Prüfic	lentifika	ator				
<b>SG1</b> SG1	RFF				<b>Muss</b> Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13027	Werte nach Typ 2	Χ	
MP-IE	) Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligt	er, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
Anspr	echpar	tner				
<b>SG4</b> SG4	СТА				<b>Kann</b> Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilur	ng oder Bearbeiter	Χ	
Komn	nunikat	ionsverbindung	3			
SG4						
SG4	СОМ				Muss	
SG4		3148	Identifik		X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginner und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II <b>SG2</b> SG2	Empfä	inger			<b>Muss</b> Muss	



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Werte nach Typ 2	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13027	
G2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
G2	NAD	3039	Beteilig	gter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nitts-K	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
denti	fikatior	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X X	[=-0]
SG6	LOC	3225	Bezeicl	nnung	X ([950] ([514] V [518])) V ([951] [510]) V ([960] [575])	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
ltd. Po <b>SG9</b>	sition				Muss	
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktiden	tifikation				
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Meng	enanga	aben				
					Muss	
					Muss	
<b>SG10</b> SG10	QTY		· <del>.</del> · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			•••••
		6063	220 67	Wahrer Wert Ersatzwert	X X	



EDIFACT Stru	ıktur	Beschreibung	Werte nach Typ 2	Bedingung
		Prüfidentifikator	13027	
SG10 QTY	6060	Menge	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mess	periode			
<b>SG10 DTM</b>			Muss [147] ∧ [148]	[147] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) nicht vorhanden ist. [148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.
SG10 DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[551]10111101.222
Ende Messpe	eriode			
SG10 DTM			Muss [149]	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.
SG10 DTM	2005	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nutzungszeit <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>	punkt		Muss [145] ∧ [146]	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist. [146] Wenn es bei dem zu
				übermittelnden Wert um einen
SG10 DTM	2005	<b>7</b> Gültigkeitsdatum/-zeit	X	Wert zu einem Zeitpunkt handelt.
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten- <b>UNT</b>	-Endesegment		Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E	ndesegment		N. 6	
<b>UNZ</b> UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Muss X	
UNZ	3030	Datenaustaustrizamel	۸	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	



## 12 Stornierung / Korrektur von Werten

#### 12.1Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

#### 12.2Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referen-

zierung in anderer Nachricht

#### Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

#### Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel "Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall" der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

# Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

#### 12.3Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.



Anwendungsfall in dem der ur- sprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben <sup>2</sup>	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachrich verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Gas	Stornierung und	Ja	Auf Ebene der Messlokation:
(Prüfidentifikator 13009)	Neuversand		Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlo kation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrek- turgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstan des auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verant- wortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilan- zierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschrei- bung und mit Re- ferenzierung in an- derer Nachricht		Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalen- derjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	
Energiemenge u. Leistungsma- ximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Lastgang Messlokation, Netz- gangzeitreihe, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

 $<sup>^{\</sup>rm 2}$  Die Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben <sup>2</sup>	Bemerkung
			Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlo- kation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrek- turgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungs- zeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tran- che (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungs- zeitreihe aufgrund Ausfallar- beit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Grundlage POG-Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)	Stornierung und Neuversand	Nein	



# 12.4Anwendungsübersicht Stornierung

Nutzdaten-Kopfsegment	EDIFACT Struktur		reibung entifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
UNB   0001	Nutzdaten-Konfsegment				
UNB   0001				Muss	
UNB   0002   3   Version 3   X     UNB   0004   MP-ID Absender   X     UNB   0007   14   GS1   X     500   DE, BDEW (Bundesverband   X     der Energie- und   Wasserwitschaft e.V.)     502   DE, DVGW Service & X     Consult GmbH   X     UNB   0010   MP-ID Empfanger   X     UNB   0007   14   GS1   X     500   DE, BDEW (Bundesverband   X     der Energie- und   X     Wasserwitschaft e.V.)     502   DE, DVGW Service & X     Consult GmbH   X     UNB   0017   Datum der Erstellung   X     UNB   0019   Uhrzeit der Erstellung   X     UNB   0020   Datum austauschreferenz   X   [918]   Format: Zeichen über UNOC definierte Zeichensatz, wobei w     Buchstaben nur Groß erlaubt sind.     UNB   0026   EM   Energiemenge   X     V   Verrechnungsliste,   X     Zahlerstand   X     UNH   0065   Machrichten-Referenznummer   X     UNH   0065   Machrichten-Referenznummer   X     UNH   0051   UN   UN/CEFACT   X     UNH   0054   Q48   Ausgabe 2004 - B   X     UNH   0055   UN   UN/CEFACT   X     UNH   0056   X     UNH   0057   2-4c   Versionsnummer der zugrundeliegenden     BGM   BGM   1001   7   Prozessdatenbericht   X     270   Lieferschein   X   S47]   Inniversiber Der Control     281   Rengiemenge und   X     Lieferschein Grund-		UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C		
UNB   0004					
UNB   0007					
S00    DE, BDEW (Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft e.V.)					
S02	SIND <b>330</b> 7		DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und		
UNB   0007		502	DE, DVGW Service &	X	
S00 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	UNB <b>0010</b>	MP-ID	Empfänger	X	
der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 502 DE, DVGW Service & X Consult GmbH  UNB 0017 Datum der Erstellung X  UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X  UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Format: Zeicher über UNCC definiertz Zeichensatz, wobei ver Buchstaben nur Groß erlaubt sind.  UNB 0026 EM Energiemenge X VL Verrechnungsliste, X Zählerstand Muss  UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X  UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch S messbarer Dienstleistungen  UNH 0054 O4B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X  UNH 0057 2.4c Versionsnummer der zugrundeligenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht  BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X [547] nur zu nutzen, wenne Kalenderjahr vor Lieferschein, der vor untzen, d	UNB <b>0007</b>	14	GS1	Χ	
UNB 0017 Datum der Erstellung X UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Format: Zeichen iber UNOC definierte Zeichensatz, wobei ver Buchstaben nur Groß erlaubt sind.  UNB 0026 EM Energiemenge X VL Verrechnungsliste, Zählerstand  Bachrichtenkopfsegment UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X S messbarer Dienstleistungen  UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X UNH 0057 2.4c Versionshipmer der X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X UNH 0057 2.4c			der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
UNB 0017 Datum der Erstellung X UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Format: Zeichen ber UNOC definierte Zeichensatz, wobei von Buchstaben nur Groß erlaubt sind.  UNB 0026 EM Energiemenge X VI Verrechnungsliste, X Zählerstand  Iachrichtenkopfsegment UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch S messbarer Dienstleistungen  UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 O4B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der x zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung  Eginn der Nachricht BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X [547] Hinweis: Der Canur zu nutzen, wenne Z270 Lieferschein X [547] nur zu nutzen, wenne Z270 Lieferschein X [247] Lieferschein, der vor untzen, wenne Z28 Energiemenge und X Lieferschein, der vor untzen, wenne Z28 Energiemenge und X Lieferschein, der vor untzen, Wird.  Z41 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis Z42 Lieferschein Arbeits- / X Lieferschein Arb		502		X	
UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Format: Zeicher über UNOC definierte Zeichensatz, wobei vs. Buchstaben nur Groß erlaubt sind.  UNB 0026 EM Energiemenge X VL Verrechnungsliste, X Zählerstand  lachrichtenkopfsegment UNH UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X Smessbarer Dienstleistungen  UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht BGM  BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X [547] Inur zu nutzen, wenn Kalenderjahr vor Lieferschein, der vor Calenderich Virole (Lieferschein, der vor Calenderich) Lieferschein Grund / Arbeitspreis  248 Energiemenge und Lieferschein Grund / X Lieferschein, der vor Caleistungspreis	LIND 004=	5		V	
UNB 0020  Datenaustauschreferenz  V [918] [918] Format: Zeichen über UNOC definierte Zeichensatz, wobe wegenaubt sind.  UNB 0026  EM Energiemenge X VV. Verrechnungsliste, X Zählerstand  Datenaustauschreferenz  WNB 0026  EM Energiemenge X VV. Verrechnungsliste, X Zählerstand  Datenaustauschreferenz X Muss  UNH 0062  Nachrichten-Referenznummer X Muss  UNH 0065  MSCON Bericht über den Verbrauch X S messbarer Dienstleistungen  UNH 0054  UNH 0054  UNH 0055  UN UN/CEFACT X W. UNH 0057  UNH 0057  Z-4c Versionsnummer der X Zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung  BGM 1001  7 Prozessdatenbericht X S [547] Hinweis: Der Constitution Schreiben Schreibung  BGM 1001  7 Prozessdatenbericht X S [547] Inur zu nutzen, wend Schreiben, der vor Constitution Schreiben, der vor Constitution Schreiben					
UNB 0026 EM Energiemenge X VL Verrechnungsliste, Zählerstand    UNH					
VI   Verrechnungsliste, Zählerstand	UNB <b>0020</b>	Daten	austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstabe erlaubt sind.
UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X  UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X 5 messbarer Dienstleistungen X  UNH 0052 D Entwurfs-Version X  UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X  UNH 0051 UN UN/CEFACT X  UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X 2 ugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht BGM Muss  BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X [547] mur zu nutzen, wenne X (227 Bewegungsdaten im X Lieferschein, der vor Gerichtenbeschreibung X Lieferschein, der vor Gerichtenbeschein X [1647] mur zu nutzen, wenne X (227 Bewegungsdaten im X Lieferschein, der vor Gerichtenbeschreibung X Lieferschein X (221 erstellt wurde, stellt	UNB <b>0026</b>		Verrechnungsliste,		
UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X  UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X 5 messbarer Dienstleistungen X  UNH 0052 D Entwurfs-Version X  UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X  UNH 0051 UN UN/CEFACT X  UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X 2 ugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht BGM Muss  BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X [547] mur zu nutzen, wenne X (227 Bewegungsdaten im X Lieferschein, der vor Gerichtenbeschreibung X Lieferschein, der vor Gerichtenbeschein X [1647] mur zu nutzen, wenne X (227 Bewegungsdaten im X Lieferschein, der vor Gerichtenbeschreibung X Lieferschein X (221 erstellt wurde, stellt	lachrichtenkopfsegment				
UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X s messbarer Dienstleistungen  UNH 0052 D Entwurfs-Version X  UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X  UNH 0051 UN UN/CEFACT X  UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht BGM Muss  BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X [547] Hinweis: Der Correct Der Schollen, der vor Correct				Muss	
S messbarer Dienstleistungen  UNH 0052 D Entwurfs-Version X  UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X  UNH 0051 UN UN/CEFACT X  UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X  zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht BGM Muss  BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X [547] Hinweis: Der Co 270 Lieferschein X [547] nur zu nutzen, wenn of X Lieferschein, der vor of X Lieferschein X Lieferschein, der vor of X Lieferbeginn wird.  Z28 Energiemenge und X Leistungsmaximum Z41 Lieferschein Grund-/ Arbeitspreis Z42 Lieferschein Arbeits-/ Leistungspreis	UNH <b>0062</b>	Nachri	ichten-Referenznummer	Χ	
UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X  UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht BGM	UNH <b>0065</b>			X	
UNH 0051 UN UN/CEFACT X  UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht BGM Muss  BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X [547] Hinweis: Der Co 270 Lieferschein X [547] nur zu nutzen, wenn of X 227 Bewegungsdaten im X Lieferschein, der vor of X (Salenderjahr vor 2021 erstellt wurde, state wird.  Z28 Energiemenge und X Leistungsmaximum Z41 Lieferschein Grund-/ X Arbeitspreis Z42 Lieferschein Arbeits-/ X Leistungspreis	UNH <b>0052</b>	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH 0057  2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht BGM  BGM 1001  7 Prozessdatenbericht X [547] Hinweis: Der Color 270 Lieferschein X [547] nur zu nutzen, wenne Z27 Bewegungsdaten im X Lieferschein, der vor Galenderjahr vor Z021 erstellt wurde, swird.  228 Energiemenge und X Leistungsmaximum 241 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis 242 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis	UNH <b>0054</b>	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung  eginn der Nachricht BGM  Degree BGM 1001  The Prozessdatenbericht of the service being	UNH <b>0051</b>	UN	UN/CEFACT	X	
BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X [547] Hinweis: Der Co 270 Lieferschein X [547] nur zu nutzen, wenn o 227 Bewegungsdaten im X Lieferschein, der vor o Kalenderjahr vor Lieferbeginn wird.  228 Energiemenge und Leistungsmaximum  241 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis  242 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis	UNH <b>0057</b>	2.4c	zugrundeliegenden BDEW-	x	
270 Lieferschein X [547] nur zu nutzen, wenn of Z27 Bewegungsdaten im X Lieferschein, der vor of Kalenderjahr vor 2021 erstellt wurde, state Lieferbeginn wird.  228 Energiemenge und X Leistungsmaximum  241 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis  242 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis	_			Muss	
Z27 Bewegungsdaten im X Lieferschein, der vor C X 2021 erstellt wurde, state Lieferbeginn Wird.  Z28 Energiemenge und X Leistungsmaximum  Z41 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis  Z42 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis	BGM <b>1001</b>	7	Prozessdatenbericht	X	[547] Hinweis: Der Code 270 ist
Kalenderjahr vor 2021 erstellt wurde, s Lieferbeginn wird.  Z28 Energiemenge und X Leistungsmaximum  Z41 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis  Z42 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis					nur zu nutzen, wenn ein
Lieferbeginn wird.  Z28 Energiemenge und X Leistungsmaximum  Z41 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis  Z42 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis		Z27		X	Lieferschein, der vor dem 1.4.
<ul> <li>Z28 Energiemenge und X Leistungsmaximum</li> <li>Z41 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis</li> <li>Z42 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis</li> </ul>			-		2021 erstellt wurde, storniert
Leistungsmaximum  Z41 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis  Z42 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis		730	_	V	wira.
<ul> <li>Z41 Lieferschein Grund- / X Arbeitspreis</li> <li>Z42 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis</li> </ul>		228		Х	
Z42 Lieferschein Arbeits- / X Leistungspreis		Z41	Lieferschein Grund- /	X	
		Z42	Lieferschein Arbeits- /	X	
<u> </u>		Z85		X	
BGM 1004 Dokumentennummer X	BGM <b>1004</b>				



EDIFACT S	truktu	ır	Beschre Prüfider	ibung ntifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
BGI	M 12	225	1	Storno	Х	
Nachrichte		um			Maria	
DTI		205	407	Dalumantan /	Muss	
DTI	VI 20	005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTI	M <b>2</b> 3	380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
TTD	M <b>2</b> 3	379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzai	ngabe	en				
SG1					Muss	
SG1 <b>RFF</b>	:				Muss	
SG1 RFF	11	153	ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	Х	
SG1 RFF	11	154	Referen	z, Identifikation	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28/270/Z41/Z42/Z85 DE1004 der MSCONS Nachricht, die storniert wird
Prüfidentif	fikato	r				
SG1					Muss	
SG1 <b>RFF</b>	:				Muss	
SG1 RFF	11	153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1 RFF	11	154	13006	Messw. Storno	Х	
MP-ID Abs	ende	r				
SG2					Muss	
SG2 NA	D				Muss	
SG2 NAI	D <b>3</b> (	035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAI	D 30	039	Beteilig	ter, Identifikation	X	
SG2 NAI	D 30	055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
Ansprechp	artne	r				
SG4					Kann	
SG4 CTA					Muss	
SG4 CTA		139	IC	Informationsstelle	X	
SG4 CTA		412		ng oder Bearbeiter	X	
	ation	sverbindung				
SG4						
SG4 <b>CO</b> I	M				Muss	
SG4 COI	M 31	148	Kommu Identifil	nikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / F.



EDIFACT	Strii	ktur	Beschr	eihung	Messwert Storno	Bedingung
EDIFACI	Stru	Ktur				Bedingung
			Prüfide	entifikator	13006	/ AJ / AL vorhanden ist
						[576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148
						übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und .
						enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen
						und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 C	OM	3155	TE	Telefon	X [1P01]	
			EM	E-Mail	X [1P01]	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01] X [1P01]	
MP-ID Er	mpfä	nger				
SG2					Muss	
SG2 N	IAD				Muss	
SG2 N	IAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2 N	IAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2 N	IAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	tts-Ko J <b>NS</b>	ontrollsegment			Muss	
U	JNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name ur	nd Ac	Iresse			Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
						einmal je UNH anzugeben
SG5 N	IAD				Muss	
SG5 N	IAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identifika	ation	sangabe				
SG6					Muss	
SG6 L	oc				Muss	
SG6 L	oc	3227	172	Meldepunkt	X	
		Endesegment				
	JNT				Muss	
U	JNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	
U	JNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdate	en-Er	ndesegment				
U	JNZ				Muss	
U	JNZ	0036	Datena	nustauschzähler	X	
U	JNZ	0020	Datena	austauschreferenz	Χ	



#### 13 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

#### 13.1Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von <sup>3</sup>	Ereignis
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversor- gung	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich:	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)

24.10.2023 Seite 152 von 172 Version: 3.1d

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von <sup>3</sup>	Ereignis
3	Zwischenablesung	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation  NB/LF/ an MSB Marktlokation  falls erforderlich:  MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

#### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>4</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI <sup>5</sup>	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1d Seite 153 von 172

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>4</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI <sup>5</sup>	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlokation an NB/LF	mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe		

# Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	
			Hinweis:	
			Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			Bestätigung Anmeldung / Bestätigung EOG Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
			Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuord- nung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes auf- grund:	
			Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Informationsmeldung zur Beendigung der Zuordnung (UTILMD BGM+E44).	
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	



#### 13.2Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZG7 (Änderung vom MSB ohne Abhängigkeiten) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>6</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert zu nutzen ist  Hinweis: Muss einem Zeitpunkt aus "Ge- plante Turnusable- sung des MSB (Strom) und Turnusablesein- tervall des MSB (Strom)" entsprechen.	

Version: 3.1d 24.10.2023 Seite 155 von 172

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
		"Geplante Turnusablesung des MSB (Strom) und Turnusableseintervall des MSB (Strom)".	

## 13.3Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Parametrierung erfolgt:

## Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Ände- rung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.

# Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>7</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden  MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden  von MSB an der Marktlokation an NB / LF Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden  MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden  von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind.  Folglich sind die vorher ausgetauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1d 24.10.2023 Seite 157 von 172



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>7</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

## 13.4Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

# Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Gerätewechsel ist durchgeführt und:



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Ände- rung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet

# Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

## Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>8</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs-/ Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden  MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tat- sächlich stattgefunden hat.

Version: 3.1d 24.10.2023 Seite 159 von 172

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>8</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			-
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Geräte-	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlo- kation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind.	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tat- sächlich stattgefunden hat.
	wechsels kann auch ein MSB- Wechsel sein.		MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeit- punkt gültig.	
			von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

# Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03,	
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03,	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	

## 13.5Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

## Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Be- ginn Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung))  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

# Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen



#### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>9</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuord- nung)  Hinweis: Auslöser der Geräte- übernahme ist ein MSB-Wech- sel.	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde. Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung))  Hinweis: Auslöser der Geräte- übernahme ist ein MSB-Wech- sel.	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde. Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	

# Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Version: 3.1d Seite 162 von 172

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung))  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

#### 13.6Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktlokation erfolgt:

## Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden
	Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	

# Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	NB / LF an MSB an der Marktloka- tion		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden soll  Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	

#### 13.7Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst



lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

## Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktloka- tion	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der OR- DERS (SG29 DTM+7)	

# Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	



# 14 Änderungshistorie

Änd-ID	ind-ID Ort Änder		rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000	Gesamtes Dokument	Version: 3.1c	Version: 3.1d	Version AHB aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struk- tur etc. geändert, die keinen Ein-fluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt
24376	Alle Anwendungs- fälle  SG2 MP-ID Absen- der, SG4 Kontaktin- formation, COM Kommunikationsver- bindung, DE3148	X	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]  [142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist  [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist  [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden  [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten  [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen	Aufnahme neuer Formatbedingungen zur Sicherstellung der korrekten Befüllung des Datenelements DE3148 in Abhängigkeit des angegebenen Codes im DE3155.	Genehmigt
24610	Neues Kapitel nach	Kapitel Übertragung Energiemengen als	Kapitel Übertragung Energiemengen als	Zur Übermittlung der Energiemenge	Genehmigt
	Kapitel 6.3.4 Über- tragung Bewegungs- daten im Kalender- jahr vor Lieferbeginn (Strom)	Grundlage zur POG-Ermittlung nicht vorhanden	Grundlage zur POG-Ermittlung Vorhanden	der Marktlokation von NB an MSB als Grundlage zur Ermittlung der POG.	5
24187	Kapitel 6.3.4 Über- tragung Bewegungs- daten im Kalender- jahr vor Lieferbeginn (Strom)	[]  Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case:	[]  Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung	Die genannte Stelle im Netznutzungsvertrag ist nicht mehr korrekt. Die Angabe des Paragrafen und Absatzes aus dem Netznutzungsvertrag, wird daher entfernt, da diese sich ggf. ändern können.	Genehmigt: Fehler (29.09.2023)



Änd-ID	Ort	Ände	erungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte. []	der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte. []		
24520	Kapitel 6.3.5 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG6 LOC+172 Identifikationsangabe, DE3225	X [951] [131] ∧ [510]  Bedingung: [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung	M [131] Λ ([951] Λ [510])  Bedingung: [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung	Präzisierung, Anpassung der Notation: Das DE3225 in der SG6 LOC+172 Identifikationsangabe ist nur zu füllen, sofern das RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden ist. Ist eine Konfigurations-ID vorhanden, ist das DE3225 in der SG6 LOC+172 (Identifikationsangabe) nicht zu füllen.	Genehmigt: Fehler (29.09.2023)
				Hinweis: Aufgrund der Nachrichten- struktur der MSCONS ist es erforder- lich, dass die Angabe der SG6 LOC er- folgt, es wird jedoch bei Verwendung der Konfigurations-ID das DE3225 in der SG6 LOC nicht gefüllt.	
24188	Kapitel 6.3.5 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG7 RFF+MG Gerätenummer, DE1154	X [565]  Bedingung:  [565] Hinweis: Wenn der Wert aus einem iMS übermittelt wird, ist hier die Gerätenummer des Smartmeter-Gateway einzutragen.	X Bedingung:	Die Bedingung [565] ist hier zu löschen, da das Segment SG7 nicht genutzt wird, wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden (siehe Bedingung [131]).	Genehmigt: Fehler (29.09.2023)
24521	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom, Prüfidentifikator 13019, SG6 LOC+172 Identifikationsangabe, DE3225	X ([951] [131] $\land$ [510] $\land$ [522]) $\lor$ ([950] [514] $\land$ ([523] $\lor$ [525]))  Bedingung: [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation	M [131] ∧ (([951] ∧ [510] ∧ [522]) ⊻ ([950] ∧ [514] ∧ ([523] ∨ [525])))  Bedingung: [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation	Präzisierung, Anpassung der Notation: Das DE3225 in der SG6 LOC+172 Identifikationsangabe ist nur zu füllen, sofern das RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden ist. Ist eine Konfigurations-ID vorhanden, ist das DE3225 in der SG6 LOC+172 (Identifikationsangabe) nicht zu füllen. Die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Mess-werten erfolgt mittels Angabe der Konfigurations-ID und der OBIS-Kennzahl, wenn die vorherigen Zählerstände	Genehmigt: Fehler (29.09.2023)



Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		[522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung.	[522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung.	auf dieser Basis kommuniziert wur- den, oder mittels Angabe der Zähl- punktbezeichnung der O-BIS-Kenn- zahl, wenn diese vorherigen Zähler- stände auf dieser Basis kommuniziert wurden.	
		[525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID	Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID	Hinweis: Aufgrund der Nachrichtenstruktur der MSCONS ist es erforderlich, dass die Angabe der SG6 LOC erfolgt, es wird jedoch bei Ver-wendung der Konfigurations-ID das DE3225 in der SG6 LOC nicht gefüllt.	
		[951] Format: Zählpunktbezeichnung	[951] Format: Zählpunktbezeichnung		
24189	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom, Prüfidentifikator 13019, SG10 QTY Mengenangaben, DE6060	X ([902] ∧ [906] [46]) ∨ ([910] ∧ [906] [62])  Bedingung: [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0	X ([902] ∧ [906] [46]) ∨ ([910] ∧ [906] [62]) ∨ ([910] ∧ [906] [144])  Bedingung: [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0	Der Anwendungsfall 13019 Energiemenge (Strom) wird für die Übermittlung von Korrekturenergiemengen genutzt. Bei einem iMS wird die Konfigurations-ID im SG7 RFF+AGK angegeben. Dieser Identifikator fehlte bei den Bedingungen im Datenelement zur Übermittlung der Korrekturenergiemenge, welcher nun ergänzt wurde.	Genehmigt: Fehler (29.09.2023)
24190	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom, Prüfidentifikator 13019, SG10 DTM+163 Beginn Messperiode, DE2380	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])  Bedingung: [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])  Bedingung: [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden	Der Anwendungsfall 13019 Energiemenge (Strom) wird für die Übermittlung von Korrekturenergiemengen genutzt. Bei einem iMS wird die Konfigurations-ID im SG7 RFF+AGK angegeben. Dieser Identifikator fehlte bei den Bedingungen im Datenelement zur Übermittlung des Beginn Messperiode, welcher nun ergänzt wurde.	Genehmigt: Fehler (29.09.2023)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		[931] Format: ZZZ = +00	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00		
24191	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom, Prüfidentifikator 13019, SG10 DTM+164 Ende Messperiode, DE2380	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])  Bedingung: [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])  Bedingung: [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00	Der Anwendungsfall 13019 Energiemenge (Strom) wird für die Übermittlung von Korrekturenergiemengen genutzt. Bei einem iMS wird die Konfigurations-ID im SG7 RFF+AGK angegeben. Dieser Identifikator fehlte bei den Bedingungen im Datenelement zur Übermittlung des Ende Messperiode, welcher nun ergänzt wurde.	Genehmigt: Fehler (29.09.2023)
24611	Neues Kapitel nach Kapitel 6.3.7 Anwen- dungsübersicht Energiemengen Strom	Kapitel Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung nicht vorhanden	Kapitel Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung vorhanden	Zur Übermittlung der Energiemenge der Marktlokation von NB an MSB als Grundlage zur Ermittlung der POG.	Genehmigt
24296	Kapitel 7.3.1 Über- tragung von Lastgän- gen Gas	[]  Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685  Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden und ≠ 1, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. []	[]  Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden der K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. []	Korrekte Auslegung der DVGW G685 Teil 5 Kapitel 3.1.	Genehmigt
24553	Kapitel 11.2 Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2, Prüfidentifikator 13027, SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt	DTM Muss [145] $\wedge$ [146] DE2005 7 Gültigkeitsdatum/-zeit X DE2380 X [931] [495] DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Bedingung:	DTM Muss [145] $\land$ [146] DE2005 7 Gültigkeitsdatum/-zeit X DE2380 X [931] [495] DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Bedingung:	Da unter anderem bei einem Zähler- standsgang für einen Zählerstand nur ein Zeitstempel und kein Zeitintervall anzugeben ist, wird hierfür das SG10 DTM+7 in diesem Anwendungsfall aufgenommen.	Genehmigt: Fehler (29.09.2023)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vor- handen ist.	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vor- handen ist.		
		[146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt.	[146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt.		
		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein		
		[931] Format: ZZZ = +00	[931] Format: ZZZ = +00		
		nicht vorhanden	vorhanden		
24554	Kapitel 11.2 Anwen-	DTM Muss	DTM Muss [147] ∧ [148]	Da unter anderem bei einem Zähler-	Genehmigt: Fehler (29.09.2023)
	dungsübersicht Werte nach Typ 2, Prüfidentifikator 13027, SG10 DTM+163 Beginn Messperiode	DE2005 163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit X	DE2005 163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit X	standsgang für einen Zählerstand nur ein Zeitstempel und kein Zeitintervall anzugeben ist, wird hierfür das SG10 DTM+7 in diesem Anwendungsfall aufgenommen und die Bedingungen für das DTM+163 angepasst.	
		DE2380 X [931] [495]	DE2380 X [931] [495]		
		DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X		
		Bedingung:	Bedingung:		
		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein	[147] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM-7 (Nutzungszeitpunkt) nicht vorhan-		
		[931] Format: ZZZ = +00	den ist.		
			[148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.		
			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein		
			[931] Format: ZZZ = +00		
24555	Kapitel 11.2 Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2, Prüfidentifikator 13027, SG10 DTM+164 Ende Messperiode	DTM Muss	DTM Muss [149]	Da unter anderem bei einem Zähler- standsgang für einen Zählerstand nur ein Zeitstempel und kein Zeitintervall anzugeben ist, wird hierfür das SG10	
		DE2005 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit X	DE2005 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit X		
		DE2380 X [931] [495]	DE2380 X [931] [495]	DTM+7 in diesem Anwendungsfall	
		DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	DE2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	aufgenommen und die Bedingungen für das DTM+164 angepasst.	
		Bedingung:	Bedingung:		
		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein			



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		[931] Format: ZZZ = +00	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.		
			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00		
24612	Kapitel 12.3 Über- sicht Korrekturvari- anten von Werten je ursprünglichem An- wendungsfall, Ta- belle	Zeile:  Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde: Grundlage POG-	Zeile:  Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde: Grundlage POG-	Zur Übermittlung der Energiemenge der Marktlokation von NB an MSB als Grundlage zur Ermittlung der korrek- ten POG.	Genehmigt
		Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)  Korrekturvariante: Stornierung und Neu-	Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)  Korrekturvariante: Stornierung und Neuver-		
		versand	sand		
		Korrekturgrund ist anzugeben: Nein	Korrekturgrund ist anzugeben: Nein		
		Bemerkung:	Bemerkung:		
		nicht vorhanden	vorhanden		
24613	Kapitel 12.4 Anwendungsübersicht Stornierung, Prüfidentifikator 13006, BGM Beginn der Nachricht, DE1001	7 Prozessdatenbericht X 270 Lieferschein X [547] Z27 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn X Z28 Energiemenge und Leistungsmaximum X Z41 Lieferschein Grund- / Arbeitspreis X Z42 Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis X	7 Prozessdatenbericht X 270 Lieferschein X [547] Z27 Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn X Z28 Energiemenge und Leistungsmaximum X Z41 Lieferschein Grund- / Arbeitspreis X Z42 Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis X Z85 Grundlage POG-Ermittlung X	Zur Übermittlung der Energiemenge der Marktlokation von NB an MSB als Grundlage zur Ermittlung der korrek- ten POG.	Genehmigt
		Bedingung: [547] Hinweis: Der Code 270 ist nur zu nut- zen, wenn ein Lieferschein, der vor dem 1.4.2021 erstellt wurde, storniert wird.	Bedingung: [547] Hinweis: Der Code 270 ist nur zu nutzen, wenn ein Lieferschein, der vor dem 1.4.2021 erstellt wurde, storniert wird.		
24614	Kapitel 12.4 Anwen- dungsübersicht Stor-	X [532]	X [532]	Zur Übermittlung der Energiemenge der Marktlokation von NB an MSB als	Genehmigt
		Bedingung:	Bedingung:		



Änd-IE	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		BGM+7/Z27/Z28/270/Z41/Z42 DE1004 der	[ [332] Tilliwels: Well das	Grundlage zur Ermittlung der korrekten POG.	